



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 49/2024 05. Dezember 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: J. Schumacher

Laurentiusmarkt
8. Dez., 12 bis 17 Uhr
Pfarrhof Bad Rotenfels



Foto: MW Ottenau

Adventskonzert
7. Dez., 16 Uhr Pfarrkirche
St. Jodok Ottenau

Fotos: Jérôme Emeriau / Pressefoto / Tanja Smith / Wolfgang Hennegriff /
Andrea Fabry / Arnette Zwiebelhofer / Marco Borggreve

SCHLUSS MIT MENDELSSOHN ?



KONZERT

Montag, 30. Dezember 2024

Jahnhalle Gaggenau

19:00 Uhr

Elena Kuschnerova ____ Klavier
Marie-Claudine Papadopoulos ____ Violine
Clémence de Forceville ____ Violine
Covadonga Alonso ____ Violine
Ulf Hoelscher ____ Violine
Christof Maisch ____ Viola
Martin Storck ____ Viola
Benedict Kloeckner ____ Cello
Alexandre Vay ____ Cello

Eintritt 10 €

Schüler*innen/Studierende/
Schwerbehinderte kostenfrei

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro
in Kooperation mit KÖNIG METALL

 GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 7. Dezember / Sonntag, 8. Dezember

Tierarztpraxis Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim,
07227 991111

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 7. Dezember

Alte Hof-Apotheke, Lange Straße 2, Baden-Baden (Innenstadt),
07221 24925

Sonntag, 8. Dezember

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Platz 3,
Baden-Baden (Innenstadt), 07221 24537

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

Realschule wieder als Naturpark-Schule ausgezeichnet

Die Realschule Gaggenau war die erste weiterführende Schule im Landkreis Rastatt, die sich Naturpark-Schule nennen durfte. Nun wurde sie erneut als solche ausgezeichnet. Der Geschäftsführer des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker, überreichte im Rahmen einer Feier die Urkunde an den Schulleiter der Realschule, Axel Zerrer.



Schüler, Lehrer, Eltern, Kooperationspartner und Bürgermeister Paul waren dabei, als Karl-Heinz Dunker die Urkunde Schulleiter Zerrer überreichte.

Foto: Stadt Gaggenau

„Es ist eine Mannschaftsleistung, die wir als Naturpark-Schule erbringen mit dem Naturpark, dem Schulteam, der Schülerschaft, unseren Kooperationspartnern und dem Förderverein“, betonte Zerrer, auf ein Kollegium verweisend, „das eng mit der Heimat verbunden ist“. Hinter dem Konzept der Naturpark-Schule stehen auch die Stadträte.

Bürgermeister:

„Da steckt ja viel Arbeit drin“

„Im Gemeinderat gibt es einhellig Begeisterung darüber, dass die

Realschule Gaggenau Naturpark-Schule ist und dies so aktiv lebt“, sagte Bürgermeister Andreas Paul. „Das hier ist das wahre Leben. Hier ist Naturpark-Schule greifbar.“ Er zollte den Lehrern der Schule Anerkennung für ihr außergewöhnliches Engagement. „Da steckt ja viel Arbeit drin.“ Die Begeisterung für die Naturparkschule war zu spüren, als eine Schülergruppe berichtete: Immerhin kümmern sie sich um die Ziegen, Hühner und Bienen und lernen in der Praxis einiges über

Kulturlandschaft, Streuobstwiesen, Landwirtschaft, die Geschichte der Region und vieles mehr. Die 18 Naturpark-Module, die von verschiedenen außerschulischen Kooperationspartnern begleitet werden, dienen der Bewusstseinsbildung in Sachen Regionalität und Nachhaltigkeit, aber auch der Demokratiebildung, so Zerrer.

Schüler begeistert dabei

„Hier wäre ich gern selbst Schülerin gewesen“, sagte Projektlei-

terin Christine Lutz. „Vielen Dank an die Schüler, dass ihr mit so viel Begeisterung dabei seid“, richtete sich Dunker an die Zielgruppe.

Getreu dem Motto „So schmeckt Heimat“ gab es beim anschließenden Beisammensein eine Kostprobe: Von selbst gepresstem Apfelsaft bis hin zu schmackhaftem Brot konnten die Gäste viel probieren, was aus dem, was das Murgtal so hergibt, zubereitet wurde.

Wasserverbrauchsgebühr wird nach 18 Jahren erhöht

Die Wasserversorgungsgebühren steigen im neuen Jahr. Der Gemeinderat stimmte am Montagabend der Erhöhung der Wassergebühr zu.

Die Verbrauchsgebühr erhöht sich von bislang 2 Euro pro Kubikmeter auf nunmehr 2,50 Euro pro Kubikmeter (Nettopreis).

Ebenfalls erhöht wird die Grundgebühr. Dabei wird der Standardzähler Q304, den die

meisten nutzen, mit Mehrkosten von 2,80 Euro im Monat belastet. Für einen Standardhaushalt mit einem Wasserverbrauch von 150 Kubikmeter/Jahr ergeben sich dadurch Mehrkosten von 116,20 Euro im Jahr. Die Stadtwerke wollen, um das Rohrnetz langfristig sicher und nachhaltig betreiben zu können, in die Infrastruktur investieren. Für die Jahre 2025 bis 2029 sind hierfür acht Millionen Euro vorgesehen.

Positiver Trend für das Rotherma

Mit einem Verlust von 1.188.786 Euro schloss die Kurgesellschaft Bad Rotenfels das Jahr 2023 ab. Der Verlust wird von den Stadtwerken übernommen.

Der Gemeinderat stimmte am Montagabend dem Jahresabschluss 2023 zu. Ursprünglich war im Wirtschaftsplan sogar von einem deutlich höheren Verlust ausgegangen worden.

Vermutet worden war, dass sich die Folgen der Corona- und Energiekrise noch stärker auswirken würden. Dank steigender Besucherzahlen, einer maßvollen

Preiserhöhung sowie gezielten Maßnahmen zur Eingrenzung der Kostensteigerungen konnte nun ein besseres Ergebnis als angenommen erzielt werden. In der Sauna waren 2023 fast 94.000 Besucher, im Thermalbad waren es 115.000. Auch im Gesundheitsstudio sowie in der Physikalischen Therapie konnten neue Patienten und Kunden gewonnen werden. Die Geschäftsführung des Rotherma geht davon aus, dass sich der positive Trend fortsetzt und der Verlust 2024 geringer als 2023 ausfallen wird.



Der Adventsmarkt lockt täglich von 12 bis 20 Uhr in die Innenstadt.

Es gibt ein abwechslungsreiches Angebot aus weihnachtlichen Artikeln, Speisen und Unterhaltung. Traditionell angeschnitten wird am Samstag um 10.30 Uhr der Riesenadventskranz von Peter's gute Backstube. Der schwebende Weihnachtsmann mischt sich nachmittags unters Volk. Programmflyer liegen in manchen Geschäften und im Rathaus aus.

Foto: Stadt Gaggenau



Das Rotherma lockt zum Entspannen.

Foto: Jörg Schumacher

Adventskalender in der Bürger-App: Große Beteiligung schon am ersten Tag

Preise im Wert von mehr als 2.000 Euro gibt es dieses Jahr beim Adventskalender in der Bürger-App zu gewinnen. Zum ersten Mal wird ein Murgtal-Card-Gutschein im Wert von 100 Euro verlost. Von Anfang an sind viele begeisterte Bürger mit dabei.

Schon am 1. Dezember gingen mehr als 900 Antworten mit der richtigen Lösung ein. Wenige Minuten nach Mitternacht gab es schon die ersten Nutzer, die anscheinend nur darauf gewartet haben, beim jährlichen Adventskalender mitzumachen.

Es geht schließlich um hohe Gewinne und Gutscheine von beliebten Geschäften, Einzelhändlern und Einrichtungen. Es gibt Karten für das Thermalbad Rotherma und das Merkur-Film-Center in Ottenau zu gewinnen.

Die Preise beim Adventskalender in der Bürger-App bieten für jeden Geschmack etwas: egal ob Mode von Z.Müller oder Geschenkideen aus dem City-Kaufhaus, Kosmetik von der Vital-Apotheke oder Bücher von der Buchhandlung Bücherwurm. Sogar eine Alpaka-Wanderung gibt es zu gewinnen.



Die Gaggenauer Bürger-App kann kostenlos heruntergeladen werden. Foto: Stadt Gaggenau

Außerdem gibt es in diesem Jahr noch etwas Besonderes: Ein 100-Euro-Gutschein der MurgtalCard wird unter allen Teilnehmern verlost. Dazu muss allerdings mindestens einmal teilgenommen worden sein.

Wer jeden Tag beim Adventskalender mitmacht, hat dafür bessere Chancen.

Wer mitmachen will, kann jederzeit bis zum 24. Dezember jeden Tag einsteigen. Dazu muss zunächst die Gaggenauer Bürger-App heruntergeladen werden. Die Bürger-App gibt es kostenlos im App Store und im Google Play Store. Wer sie installiert hat, erhält neben dem Adventskalender alle wichtigen Informationen der Stadt und kann zudem den Schadensmelder, den Veranstaltungskalender und vieles mehr benutzen.

Höherer Jahresbeitrag für Stadtbibliothek

Für erwachsene Nutzer der Stadtbibliothek erhebt die Stadt ab dem kommenden Jahr ein höheres Nutzungsentgelt.

Kinder und Jugendliche können nach dem Beschluss des Gemeinderats die Medien weiterhin kostenlos nutzen. Grund: Die Einnahmen reichen nicht aus, um die Kosten zu decken. Der Jahresbeitrag steigt von 15 auf 24 Euro, die Partnerkarte gibt es für 36 Euro (bisher 20 Euro), der Schnupperausweis kostet zwölf statt fünf Euro.

Eingeführt wird eine Einzelausleihe für zwei Euro pro Medium. Gewährt wird eine 50-prozentige Ermäßigung für Auszubildende, Studenten, Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Soziales Jahr. Wer die Stadtbibliothek als Bildungs- und Kultureinrichtung unterstützen möchte, kann seinen Jahresbeitrag freiwillig erhöhen. Der Gemeinderat lobte die Arbeit des Teams der Stadtbibliothek, das mit vielfältigen Veranstaltungen und Angeboten auch das Lesen fördere.



Gemeinderat stimmt Jahresabschluss der Stadtwerke zu

Mit einem deutlichen Minus endet das Jahr 2023 für die Stadtwerke Gaggenau.

Der Gemeinderat stellte am Montagabend den Jahresabschluss mit einem Verlust von 9,6 Millionen Euro fest. Oliver Baecker erläuterte stellvertretend für Geschäftsführer

Thorsten Ruprecht das Jahresergebnis und die Hintergründe. Zudem wurden dem Gemeinderat Maßnahmen zur mittel- und langfristigen Ergebnisverbesserung vorgestellt.

Weitere Informationen hierzu finden sich unter der Rubrik der Stadtwerke.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab diesem Donnerstag ist folgende Umfrage eine Woche online: **Welche Themen interessieren**

Sie in der Gaggenauer Woche besonders? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 1. Dezember beginnt die Hilfe-Vermittlung hilver in Gaggenau. Kennen Sie das Angebot schon?

Ich habe noch nichts von hilver gehört.

30%

Ist nicht interessant für mich.

24%

Ja, ich habe mich als Helfer registrieren lassen.

2%

Ja, ich überlege Hilfe anzunehmen.

7%

Ich empfehle das Hilfe-Angebot weiter.

35%

Sonstiges.

25%

Höherer Betriebskostenzuschuss fürs klag

Mit 85.000 Euro unterstützt die Stadt Gaggenau den Betrieb der klag-Bühne im kommenden Jahr.

Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig. Seit 2011 betreibt die Rantastic GmbH die klag-Bühne und erhält dafür von der Stadt einen städtischen Betriebskostenzuschuss.

Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau soll als erster Ansprechpartner für die lokalen Künstler wieder aktiv einige Veranstaltungen in der kulturrausch-Reihe übernehmen. Dazu gehört unter anderem die Reihe „Heimspiele“ mit Profi- und halbprofessionellen Künstlern aus der Region. Fortgeführt werden sollen auch die neuen Formate wie COLLECTIVITY, Blues-Festival, Poetry-Slam, die teilweise in Kooperation mit Gaggenauer Bürgern entstanden sind.



Der Gaggenauer Musiker PAT hat am 29. März ein „Heimspiel“ auf der klag-Bühne. Foto: The Rotenfelser

Sportlerempfang mit knapp 300 Ehrungen

266 Sportler und 31 ehrenamtliche Mitarbeiter wurden im Rahmen des Sportlerempfangs geehrt. „Die Vereine sind der Kitt, der uns zusammenhält“, sagte Bürgermeister Andreas Paul im Interview mit Moderator Thomas Riedinger. Die Showeinlagen sorgten für Unterhaltung – und zeugten von einem hohen Trainingsniveau in Gaggenau.



Sven Fuchs (rechts) überreicht den Jugendförderpreis des Protektorwerks an Andreas Stahlberger (TBR) und Vanessa Olhoff (TBG).

Sven Fuchs überreichte im Auftrag von Dr. Christof Maisch den Jugendförderpreis der Protektorwerk Florenz Maisch GmbH & Co. KG. Diesen teilen sich die Turnabteilungen des TB Gaggenau und des TB Bad Rotenfels. Seit 2017 sponsert das Protektorwerk den Jugendförderpreis in Höhe von 1.000 Euro. Entgegengenommen wurde der Preis von Andreas Stahlberger (TBR) und Vanessa Olhoff (TBG).



Gertraud Spitschan (rechts) überreicht den Hanns-Spitschan-Preis an Erika Weber. In der Mitte: Laudator Patrick Schardt.

Gespannt erwarteten die Gäste, wer den Hanns-Spitschan-Preis erhalten würde. Die Wahl fiel auf Erika Weber vom Turnbund Selbach: Seit 58 Jahren engagiert sie sich dort als Übungsleiterin.

Die Auszeichnungen in Bronze erhielten: bei den Murgtal Panthers folgende Handball-Mannschaften: männliche und weibliche E-Jugend (jeweils Bezirksmeister), weibliche D-Jugend (Bezirksmeister, 3. Südbadische Meisterschaften), weibliche C-Jugend (Qualifikation Oberliga), weibliche B-Jugend (Qualifikation Regionalliga), Herren (Bezirksmeister, Aufstieg in Landesliga); bei der SpVgg Ottenau: Fußball-Damen (Bezirksmeister), Tischtennis (Meister Verbandsliga); Tisch-

tennis Junioren (Meister, Pokalsieger U19); TB Gaggenau: Turnerinnen (1. und 2. Platz beim Bezirksentscheid Geräturnen, 5. und 7. beim Landesfinale); Schwimmer (Spitzenplätze 1-3 in der badischen Bestenliste); SG Stern: Kegeln (2. Südbaden, Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften), Dart (2. Südbaden, Teilnahme Deutsche Meisterschaften); Hans-Thoma-Schule: Turnen (2. Platz im Finale des Regierungsbezirks Karlsruhe). Von der Fliegergruppe Gaggenau wurden Philippe de Jong (erfolgreicher Langstreckenflug 2.500 Kilometer) sowie Alexander Gilles (weltweit meistgeflogene Oldtimer-Segelflugzeuge) ausgezeichnet. Leichtathlet Tim Heine vom VfB

Gaggenau erreichte den 1. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften im Hammerwerfen.

Mit Silber wurden ausgezeichnet: Turnbund Gaggenau – Gymnastik (Teilnahme Deutsche Meisterschaften); SG Stern – Triathlon (Qualifikation für den Ironman). Alexey Amosov erreichte den ersten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Masters). Yanis Wagner, Altersklasse M15, erreichte Platz 4 bei den Deutschen Meisterschaften über 3.000 Meter und wurde Süddeutscher Meister im 1.500-m-Hindernislauf.

Über Gold freuten sich: im Tanz die Narrenzunft Hörden für den dritten Platz bei den Deutschen Meisterschaften, Judoka Ralf

Rösler und Dagmar Schulmeister vom TB Bad Rotenfels für die Titel Europa- und Weltmeister sowie Jan Stenger (Vize-Weltmeister Bogenschießen).

Folgende Mitarbeiter wurden für langjähriges Engagement ausgezeichnet: Bronze: Tina Hartmann-Hylla, Vanessa Miles, Kim Braun, Monika Karusseit, Tanja Lapschansky, Alexandra Volz-Frankenhäuser, Nicole Merz (alle TB Selbach), Torsten Schnepf (SpVgg Ottenau), Timo Bauer, Sabrina Trust (beide TB Gaggenau), Beverly Götz, Mario Merkel (beide TV Hörden) sowie Joachim Pflüger (SG Stern). Silber: Dalibor Orlovic (SpVgg Ottenau), Isabelle Gölls, Angelika Hornung, Petra Schmidt und Adrian Reiter (alle TB Selbach). Gold 30: Jürgen Jüngert (DLRG Gaggenau), Bernd Lämmel (TC Blau-Weiss), Thomas Schiel, Gerold Fritz, Hans-Peter Bender, Angelika Weber, Katja Rahner und Michaela Franz (alle TB Selbach). Gold 50: Erika Weber (TB Selbach).

Umrahmt wurde die Feier von den Schaubeträgen des TB Gaggenau sowie von der Gruppe TronGym des TV Gernsbach und des TB Gaggenau. Diese Showgruppe, die sich für die Weltmeisterschaft 2025 in Lissabon qualifiziert hat, verblüffte am Ende mit einer spektakulären Licht-Show.

Ausrichter des Sportlerempfangs waren die Stadt Gaggenau und der Sportausschuss, der VfB, der Skiclub Gaggenau, der Tennisclub Blau-Weiss sowie der Soziale Kraftsportverein. Als Gast rückte der Judoclub Elchesheim-Iltingen das Thema Inklusion in den Mittelpunkt.



Am Ende des Empfangs kamen die Geehrten noch einmal auf die Bühne.

Fotos: Stadt Gaggenau

Standorte für Kleidercontainer

Weil zu viel Müll vor den Altkleider-Containern abgelagert wird, werden elf Container abgebaut. Dafür wird es an einigen Standorten mehr Behälter geben, in die die Bürger saubere Kleidung und Schuhe einwerfen können. Darauf verständigten sich jetzt die Stadtverwaltung, die DRK-Ortsvereine Gaggenau und Ottenau und die Firma Terec, die die Kleidung verwertet.

„Unser Ziel ist es, Standorte mit sozialer Kontrolle festzulegen“, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung. Denn: Wo viele Menschen unterwegs sind, ist die Hemmschwelle größer, Müll oder Sperrmüll abzulegen, der kostenpflichtig entsorgt werden muss. Matratzen, Sofas, Kinderwagen: All das fand sich bei den Kleider-Containern. „In manchen Fällen ist das gut gemeint, dient aber leider häufig

nur der Entsorgung des privaten Sperrmülls. Hierfür ist jeder Bürger jedoch selbst verantwortlich“, so die Stadtverwaltung. Gut erhaltene Gegenstände können beispielsweise über die Anzeigenrubrik „Die gute Tat“ in der Gaggenauer Woche angeboten werden (kostenlos über das Online-Portal www.nussbaumkleinanzeigen.de).

DRK-Ortsvereine brauchen Einnahmen für ihre Arbeit

„Dass die Bürger weiter ihre Textilien in Altkleidercontainern entsorgen, dient der Nachhaltigkeit und ist uns deshalb ein Anliegen“, betonen die Beteiligten. Die Textilien und Schuhe, die in den Kleidercontainern in Gaggenau landen, werden von der Firma Terec vermarktet und verwertet. Gut Erhaltenes wird als Second-Hand-Ware verkauft oder geht in Katastrophengebiete. Der Rest wird verarbeitet

– etwa zu Putzlappen, Autositzbezügen oder Fußmatten. Die gemeinnützigen DRK-Ortsvereine Gaggenau und Ottenau generieren mit den Kleidercontainern Einnahmen, um ihre Arbeit zu finanzieren.

Folgende Standorte für Kleidercontainer wurden oder werden wegen Müllablagerungen gestrichen: Parkplatz Waldfriedhof, Parkplatz beim Spielplatz Hebelstraße Bad Rotenfels, Parkplatz bei der Festhalle Bad Rotenfels, Feuerwehr/Alte Schule Bad Rotenfels, Goethe-Gymnasium, Parkplatz beim Spielplatz Ebersteinstraße/Rembrandtstraße Ottenau.

Hier können Textilien entsorgt werden

An diesen Stellen können Bürger ihre Kleider und Schuhe weiterhin entsorgen: Parkplatz am ehemaligen Rathaus in Bad Ro-



Am Rathaus-Parkplatz wird weiterhin Kleidung im Container gesammelt. Foto: Stadt Gaggenau

tenfels, Parkplatz Wiesenthalhalle Michelbach, Parkplatz Rathaus Friedrich-Ebert-Straße in Gaggenau, an der Peter-Rosegger-Straße, Rettungszentrum Unimogstraße, Sportplatz Hörden, Paradeplatz Hörden, DRK-Depot Ottenau, Friedhof Selbach.

Moderne Trainingsgeräte fürs Rotherma-Gesundheitsstudio

Das Rotherma-Gesundheitsstudio macht einen großen Schritt in Richtung Zukunft: Nachdem im Jahr 2020 alle Geräte zum Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining erneuert wurden, steht jetzt die nächste Etappe im Kräftigungsbereich an.

Die ersten in die Jahre gekommenen Trainingsgeräte wurden aussortiert, um Platz für eine neue Trainingslandschaft der Firma Dr. Wolff zu schaffen. Der Hersteller bietet mit seinen Geräten ein durchdachtes Konzept aus mehreren aufeinander aufbauenden Modulen. Rückentherapie, Präventions-

park, Core-Center, Get Flexible, Blackroll-Station: So nennen sich die Trainingsbereiche. Diese ermöglichen ein Trainingsprogramm, das auf die persönlichen Voraussetzungen und Bedürfnisse abgestimmt ist.

Die Geräte sind einfach zu bedienen, die Trainierenden können die Bewegungen einfach und sicher lernen – dank moderner Smartsensor-Technologie. „Das edle Design, ein Zusammenspiel aus oberflächenveredeltem Metall und Holz, verleiht dem Ganzen durchaus einen Wellness-Charakter“, schwärmt Bäder-Chef

Jörg Zimmer. Ergänzend gibt es bald die Möglichkeit einer genaueren Trainingsdiagnostik in Form einer Kraftmessung für die Rumpf- und Oberkörpermuskulatur. Die Mitarbeiter des Gesundheitsstudios wurden geschult und machen nun die Trainierenden mit dem neuen Gerätepark vertraut.

Für Ende April ist der nächste Abschnitt der Umbauphase geplant. Dann wird der verbliebene Teil der Trainingsgeräte durch Modelle der neuesten Generation ersetzt und die gesamte Trainingsplanung digitalisiert.



Jörg Zimmer im modernisierten Gesundheitsstudio.

Foto: Rotherma

Frauengesundheit: Veranstaltungsreihe für Frauen im Herbst

Frauen und Männer unterscheiden sich nicht nur in ihrer Anatomie und Physiologie, sondern unter anderem auch im Auftreten von verschiedenen Krankheitsbildern und Symptomen.

Mit einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe zum Thema Frauengesundheit haben die Gleichstellungsbeauftragten und Beauftragten für Chancengleichheit der Städte Baden-

Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt sowie des Landkreises Rastatt das bereits beim diesjährigen Frauentag aufgegriffene Thema der geschlechtersensiblen Medizin aufgegriffen.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet am **Dienstag, 10. Dezember**, 18 Uhr, der Vortrag „Wechseljahre – mehr als Hitzewallungen“. Dr. Petra Vlaia, (Fachärztin für Frauenheil-

kunde, Gaggenau) erklärt dabei das komplexe Zusammenspiel der weiblichen Hormone in den Wechseljahren und wie Frauen gut durch diese turbulente Zeit kommen. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal des Rathauses in Gaggenau statt.

Anmelden kann man sich unter gesellschaft-familie@gaggenau.de oder telefonisch 07225 962 518.

Sprechstunde des Försters fällt aus

Am **Do., 12. Dez.**, findet keine Sprechstunde des Forstrevierleiters Jochen Müller statt.

Jochen Müller ist für die Kernstadt, Ottenau, Hörden und Selbach zuständig.

Große Extra-Punkte-Aktion der Werbegemeinschaft

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr lädt die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ noch bis zum 28. Dezember zur Extra-Punkte-Aktion ein.

An zehn Tagen gewinnt jeder zehnte Kunde, der freitags und samstags beim Einkaufen seine Murgtal BonusCard einsetzt, zehn Euro in Form von Bonuspunkten. Im Fall eines Gewinns wird der Betrag in Form von Punkten direkt auf die Karte aufgebucht. „Mit der Punkte-Aktion möchten wir den Kunden eine besondere Überraschung in der Adventszeit

bieten,“ unterstreichen die Vorstandsmitglieder Melitta Strack, Dominik Müller, Michael Meurers und Jo Mayr die neuen Möglichkeiten der Murgtal BonusCard. „Die Bonuskarte hat seit über 20 Jahren eine hohe Bindung und gehört zu Gaggenau und dem Murgtal dazu.“ Mehr als 11.000 Kunden nutzen die BonusCard. Seit Einführung der neuen Murgtal BonusCard am 28. Februar 2023 wurden über 25 Millionen Bonuspunkte übertragen und neu gesammelt, fast elf Millionen Bonuspunkte wurden eingelöst, und 17.500 Mal wurde der Geburts-tagsbonus ausgeschüttet.



Die Werbegemeinschaft freut sich auf viele Kunden, die Bonus-Punkte gewinnen können. Foto: Stadt Gaggenau

Lese-Tipi im Unimog-Museum

Ein gemütliches Lese-Tipi lädt bis Ende Januar im Unimog-Museum zum Lesevergnügen ein.

In mehr als 50 Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurde es von Melitta Strack (Jeans-Box) genäht, von Juri Fleischmann bestickt und dem Schreiner Salvatore di Salvo gebaut. Andrea Biedermann (Buchhandlung „Bücherwurm“) wählte die Bücher aus, die im Tipi ausliegen. Außerdem gibt es eine

Büchertauschkiste, und in der Weihnachtszeit sind kleine Geschenke im Tipi versteckt. Damit will das Unimog-Museum die Liebe zum Lesen fördern und „ein Stück weihnachtliche Magie in das Unimog-Museum bringen“, so Geschäftsführerin Sarah Kraft.

Die Öffnungszeiten zwischen den Jahren: Das Unimog-Museum hat vom 27. bis 29. Dez. geöffnet und dann wieder ab dem 2. Jan.

„Hintere Dollert“: Wartungsarbeiten

Wegen Wartungsarbeiten an der Trafostation auf der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweier kann es am **Mi.,**

11. Dez., von 12 bis 16 Uhr zu Verzögerungen bei der Materialannahme kommen.

Nachhaltiger Online-Adventskalender

Die Energieagentur lädt zu ihrem Online-Adventskalender auf Instagram ein.

Auf dem Account **energieagentur_mittelbaden** erwarten die

Teilnehmer Verlosungen, tägliche Überraschungen, inspirierende Energiespartipps, nachhaltige Geschenkideen und Rezepte zur Weihnachtszeit.

Schule für Musik und darstellende Kunst



Musikalische Geschenkidee zu Weihnachten

Die Musikschule bietet wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten zu einem vergünstigten Preis von 50 Euro pro Gutschein an. Diese Gutschei-

ne können ausschließlich in den Monaten Januar/Februar 2025 eingelöst werden. Die Gutscheine sind ab sofort bis zum 20. Dezember im Sekretariat erhältlich.

Veranstaltungen vom 5. bis 15. Dezember

Samstag, 7. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

16 Uhr, **Adventskonzert und kleiner Weihnachtsmarkt in Ottenau**, Pfarrkirche St. Jodok, Veranstalter: Musikverein Harmonie Ottenau

20 Uhr, **Konstantin Schmidt - Glühwein zum Frühstück - Heimspiel**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 8. Dezember

9.30 Uhr, **Laurentiusmarkt im Pfarrhof von St. Laurentius** Bad Rotenfels, Veranstalter Katholische Kirchengemeinde Gaggenau

17 Uhr, **Klangraum Kirche 2.0 in Hörden**, Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk, Veranstalter: Musikverein und Blasorchester Hörden

Dienstag, 10. Dezember

18 Uhr, **Veranstaltung „Frauengesundheit“ im Bürgersaal**, Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte LK Rastatt, Baden-Baden

19 Uhr, **Literaturkreis der Stadtbibliothek: Buch des Abends - „Vaterländer“ von Sabin Tambrea**, Stadtbibliothek

Mittwoch, 11. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

20 Uhr, **Django Asül - Rückspiegel 2024 - Ein satirischer Jahresrückblick**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Donnerstag, 12. Dezember

14 Uhr, **Seniorenachmittag in Oberweier**, Gemeindehaus St. Johannes, Veranstalter: Forum Älterwerden

15 Uhr bis 15.45 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Stadtbibliothek

20 Uhr, **COLLECTIVITY - Elect-**



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

ro-Pop-Jazz-Orchester, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 13. Dezember

16.30 Uhr, **Sulzbacher Weihnachtsmärktchen im Pausenhof** der Grundschule, Veranstalter: Förderverein der Bernsteinschule

20 Uhr, **Poetry Slam - 2. Gaggenauer Dichterwettstreit**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 14. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

17 Uhr, **Adventszauber im Pfarrhof**, Pfarrkirche St. Nikolaus, Selbach, Veranstalter: Musikverein Selbach

17 Uhr, **10-jähriges „Konzert im Advent“**, Pfarrkirche St. Michael, Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

20 Uhr, **Jubiläumskonzert**, Jahnhalde Gaggenau, Veranstalter: Chor Millennium Voices

20 Uhr, **Coremy - „Rasiert“**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 15. Dezember

13 Uhr, **Weihnachtslieder spielen**, in den Straßen von Sulzbach, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

13 Uhr, **1. Freiolsheimer Weihnachtsmarkt**, Mahlberghalle, Veranstalter: Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Stadtwerke Gaggenau



Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Gaggenau

Die Stadtwerke Gaggenau werden von der Vergangenheit eingeholt. Zum zweiten Mal in Folge verzeichnen die Stadtwerke Gaggenau einen Fehlbetrag im Geschäftsjahr.

Das Negativergebnis von rund 9,6 Millionen Euro spiegelt die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wider, die das Unternehmen

im vergangenen Jahr geprägt haben.

Neben den Auswirkungen der Energiekrise und den schwankenden Märkten waren insbesondere die in der Vergangenheit fehlenden und nicht ausreichend ausgeprägten energiewirtschaftlichen Prozesse ein wesentlicher Faktor für den Eintritt des Jahresfehlbetrags.

„Das Jahresergebnis 2023 ist nicht befriedigend und zeigt den dringenden Handlungsbedarf bei den Stadtwerken auf“, stellt Werkleiter Thorsten Ruprecht fest und ergänzt „wir haben bereits im zurückliegenden Geschäftsjahr die ersten Grundlagen geschaffen, um die Stadtwerke wieder fit für die Zukunft zu machen. Ziel unseres konsequenten Handelns ist,

die Stadtwerke für die Zukunft wieder stabil aufzustellen und als innovativen und zuverlässigen Partner für die Energiewende und die Versorgung unserer Region zu etablieren.“

Noch vor Abschluss des aktuellen Jahres zeichnet sich bereits ab, dass das Jahresergebnis 2024 deutlich positiver ausfallen wird als das Vorjahr.

Anpassung der Trinkwassergebühren in Gaggenau zum 1. Januar 2025

Aufgrund in der Vergangenheit kontinuierlich gestiegener Instandhaltungskosten und weiterhin ansteigender Investitionen in die Wasserversorgung müssen die Trinkwassergebühren zum 1. Januar 2025 angepasst werden.

Ab Januar kosten 1.000 Liter Trinkwasser in Gaggenau 2,68 Euro. Die verbrauchsunabhängige Grundgebühr für den Standardhaushaltszähler beträgt 10,49 Euro/Monat inklusive der

gesetzlichen Mehrwertsteuer. Für einen durchschnittlichen Haushalt mit einem Wasserverbrauch von 150 Kubikmeter pro Jahr entstehen

durch die vom Gemeinderat beschlossene Anpassung der Wasserverbrauchs- und Grundgebühr jährliche Mehrkosten von 116,20 Euro, was monatlich 9,68 Euro entspricht.

Bis auf die gesetzliche Anpassung des Wasserentnahmeent-

geltes konnten die Wasserverbrauchsgebühren in Gaggenau seit dem Jahr 2006 konstant gehalten werden. „Um unser Rohrnetz langfristig sicher und nachhaltig betreiben zu können und auch weiterhin ein kostendeckendes und wirtschaftliches Arbeiten zu ermöglichen, müssen wir künftig verstärkt in die Infrastruktur investieren“, erklärt Thorsten Ruprecht, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau.

Trotz dieser notwendigen Anpassung

der Trinkwassergebühren bleiben die Stadtwerke Gaggenau weiterhin einer der günstigsten Anbieter in der Region.

Um die Versorgungssicherheit mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser langfristig zu sichern, stehen für die Stadtwerke Gaggenau Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe an. Unter anderem müssen die drei Grundwasserbrunnen beim Wasserwerk Bietigheim und die Schließquelle erschlossen werden.

Kunst trifft Technik: Trafostation in der Innenstadt wird zum Lebkuchenhaus

Ein neues weihnachtliches Motiv schmückt die Innenstadt: Eine Trafostation der Stadtwerke nahe dem Spielplatz im Murgpark ist jetzt ein farbenfrohes Lebkuchenhaus.

Der zweite Stadtwerke-Graffiti-Workshop mit dem Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ) und dem Künstler Eugen Dorofeev fand großen Anklang bei den Jugendlichen. Die kreative Idee wurde von den Jugendlichen des JuFaZ selbst entwickelt und umgesetzt. Die



Wie ein Lebkuchenhaus haben die Jugendlichen diese Trafostation gestaltet.
Foto: Stadtwerke

Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und dem Künstler Eugen Dorofeev zeigt, wie viel Potenzial in solchen Projekten steckt.

„Ein soziales Engagement in Gaggenau und in der Region ist uns als Stadtwerke sehr wichtig. Es freut uns sehr, mit welchem Engagement und Spaß die Jugendlichen bei der Arbeit gewesen sind. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“, sagt Marc Marquardt, Bereichsleiter Markt bei den Stadtwerken, beim Besuch des Workshops.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Treff für alle Generationen

Jeden Montag findet im JuFaZ von 15 bis 18 Uhr ein Treff der Generationen statt.

Bei Tee, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können sich Besucher auf ein gemütliches Miteinander

freuen. Tischkicker, Billard, Brett- und Kartenspiele stehen den Besuchern zur Verfügung. Von 16.30 bis 18 Uhr können Kinder ab sechs Jahren außerdem die Kreativ-Werkstatt im Haus besuchen.

Abenteuer im Winterwald

Der nächste Waldtag mit Elke und Silke für Kinder ab sieben Jahren findet am **Sa., 14. Dez.**, von 10 bis 14 Uhr statt. Treffpunkt und Ende ist auf dem großen Parkplatz beim Schulzentrum Bad Rotenfels. Bitte

mitbringen: wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder. **Anmeldung:** elke.rohwer@kindgenau.de.

CHRISTgenau-Konzertabend am 23. Dezember in Bad Rotenfels

Am **Mo., 23. Dez.**, ist wieder Zeit für CHRISTgenau, den Vorweihnachtstreff in der Festhalle Bad Rotenfels. Vier regionale Bands

sorgen für Stimmung: Den Auftakt macht Save a Horse ab 18 Uhr, gefolgt von The Big B's um 19.30 Uhr. Gegen 21 Uhr betre-

ten die Musiker von Deutschstunde die Bühne, bevor ab 22.30 Vampire's Daydream die Stimmung zum Kochen bringt.

Karten gibt es bei Augenoptik Sinzinger, Blumen Hertweck, Modehaus z. müller, Rösterei Eisenwerk und ToBee.

Kultur

Dreikönigskonzert 2025 in der Jahnhalle Gaggenau

Am 6. Januar 2025 wird die Jahnhalle Gaggenau zum Konzertsaal: Drei bekannte lokale Vereine – das Harmonika-Orchester Michelbach, der Musikverein Michelbach und die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach – haben sich zusammengetan und für diesen Abend ein Konzertprogramm einstudiert, das vielfältiger nicht sein könnte.

Unter der musikalischen Leitung von Markus Herm, Georg Blum und Kurt Holfelder wer-

den die Musiker und Sänger das Publikum mit einer Mischung unterschiedlichster Musikrichtungen überraschen.

Die Bandbreite reicht von traditioneller und volkstümlicher Musik über festliche Märsche und Walzer bis hin zu leidenschaftlichen Tangos. Auch bekannte Melodien aus der Popmusik werden in mitreißenden Potpourris zu hören sein. Diese abwechslungsreiche Auswahl garantiert ein unvergessliches Erlebnis für jeden Musikgeschmack.

Die Musikstücke werden sowohl von den einzelnen Vereinen als auch in gemeinsamer Aufführung dargeboten. Mit teilweise bis zu 80 Darstellern auf der Bühne wird eine beeindruckende Klangfülle und Atmosphäre entstehen, die den Abend zu etwas ganz Besonderem macht.

Konzertbeginn ist um 17 Uhr, der Einlass erfolgt ab 16.15 Uhr. Karten können für 15 Euro pro Person im Vorverkauf bei Getränke Reiche Michelbach, Bücherwurm Gaggenau und To Bee Gaggenau,

an der Abendkasse oder direkt über Mitglieder der drei Vereine erworben werden. Während der Pause werden Snacks und Getränke angeboten.

Das Dreikönigskonzert ist ein Highlight zum Jahresbeginn und eine ausgezeichnete Gelegenheit, das neue Jahr mit einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis zu begrüßen. Wer auf der Suche nach einem besonderen Konzertabend ist, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen.

„Schluss mit Mendelssohn“ am 30. Dezember

Ein sozialer Zweck steht immer im Mittelpunkt des Konzerts „Schluss mit ...“. In diesem Jahr kommen der Verein KINDgenau und das Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) Gaggenau in den Genuss der Spenden.

Am **Mo., 30. Dez., 19 Uhr**, lässt wieder ein hochkarätiges En-

semble das Jahr stimmungsvoll ausklingen. Diesmal ist das Konzert Felix Mendelssohn gewidmet. Dr. Christof Maisch lädt als musikalischer Leiter befreundete Musiker nach Gaggenau ein. Es spielen Elena Kuschnerova (Klavier), Marie-Claudine Papadopoulos (Violine), Clémence de Forcevil-

le (Violine), Covadonga Alonso (Violine), Ulf Hoelscher (Violine), Christof Maisch (Viola), Martin Storck (Viola), Benedict Kloeckner (Cello) und Alexandre Vay (Cello). Die Veranstalter, die Firma König Metall in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau, sowie alle Künstler freuen sich

über Spenden zugunsten des sozialen Zwecks. Der Eintritt kostet zehn Euro. Schüler und Studenten erhalten ein kostenloses Ticket.

Eintrittskarten gibt es beim Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm und über [reservix.de](https://www.reservix.de)

Electro-Pop-Jazz-Orchester: COLLECTIVITY am 12. Dezember

„Electro-Pop-Jazz-Orchester“ heißt es am Do., 12. Dez., um 20 Uhr im klag. Die COLLECTIVITY-Band bewegt sich an diesem Abend musikalisch von Soul über Pop, Blues und Electro bis hin zum Jazz.

Mit dabei sind: Søren Jordan (Gitarre), Louis Müller (Bass), Thorsten

Rheinschmidt (Drums), Melanie Hanke (Gesang) und Alexander Krieg (Keyboards). Søren Jordan ist als Profi-Gitarrist in vielen verschiedenen Bands unterwegs und sein Herz schlägt für den Blues. Louis Müller ist als junger und versierter Bassist in vielen Formationen gefragt, Thorsten Rheinschmidt ist unter anderem

eine feste Größe bei der nahezu immer ausverkauften Karlsruher Band Soulcafé, in der auch Melanie Hanke mit ihrer Soulstimme dabei ist. Alexander Krieg ist freischaffender Musiker, Komponist und Produzent und ebenfalls unter anderem bei Soulcafé Bandmitglied. **Infos: www.kulturrausch-gaggenau.de**



Diese COLLECTIVITY-Musiker stehen nächste Woche auf der Bühne. Foto: Alex Krieg

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 5. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe Ottenau verkauft selbst gestrickte Socken, Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck

Fr., 6. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe Ottenau verkauft selbst gestrickte Socken, Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck

Sa., 7. Dez., 9 bis 13 Uhr

Förderverein „Flößerkinder“ Hördern verkauft selbst gebackenen Kuchen

So., 8. Dez., 12 bis 20 Uhr

Vitalis verkauft Kaffee, Glühwein und selbst gebackenen Kuchen

Mo., 9. Dez., 9 bis 15 Uhr

Wiesenwichtel Gaggenau verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Di., 10. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe Ottenau verkauft selbst gestrickte Socken, Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck

Mi., 11. Dez., 9 bis 17 Uhr

Bastelgruppe Ottenau verkauft selbst gestrickte Socken, Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck

Do., 12. Dez., 9 bis 13 Uhr

Ev. Kindertagesstätte verkauft selbst gebackenen Kuchen

Neues aus der Stadtbibliothek

Literaturkreis befasst sich am 10. Dezember mit „Vaterländer“

Der Literaturkreis „Literatur im Gespräch“ lädt zu seinem nächsten Treffen am Di., 10. Dez., um 19 Uhr in die Stadtbibliothek ein. Im Mittelpunkt steht der Roman „Vaterländer“ von Sabin Tambrea. Der Autor und Schauspieler erzählt die bewegende Geschichte seiner rumänisch-ungarischen Familie. 1985 zieht Sabin Tambreas Vater, der rumänische Violinist Béla Tambrea, nach Deutschland, um seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen. Zwei Jahre später folgt die Familie nach und muss sich damit auseinandersetzen,

was es bedeutet, alles hinter sich zu lassen und neu anzufangen. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei.



Der Literaturkreis lädt wieder ein. Foto: Stadtbibliothek

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu im Bassermann Verlag

Schwalber, Angelika
Weihnachtsplätzchen, 2024
119 Seiten, Ill.
ISBN 978-3-8094-4955-3
SY: Xeo 26 Weihnachten
Jedes traditionelle Rezept wird durch eine kreative Alternative ergänzt. Mit hilfreichen Tipps und Tricks sowie Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Auf die Plätzchen fertig los!



Foto: Bassermann Verlag

Neuerscheinung im Callwey Verlag

Christiansen, Heide
British Christmas, 2024
153 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2744-2
SY: Xeo 26 Weihnachten
Sie werden feststellen, dass British Christmas nicht nur ein Fest, sondern eine unvergessliche Erfahrung ist. Tauchen Sie ein in die schönsten Inspirationen für ein ganz besonderes Weihnachtsfest – very British, of course!

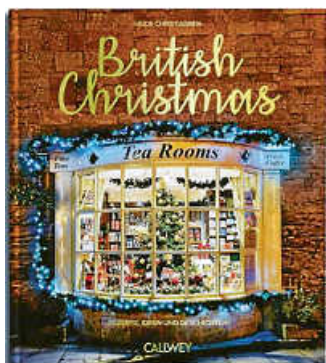


Foto: Callwey Verlag

Neues im C. Bertelsmann Verlag

Krause, Ute
Alles Käse!, 2024
36 ungez. Seiten
ISBN 978-3-570-18225-3
SY: 1 Weihnachten
Picandou liebt Weihnachten über alles, und dazu möchte er sich einen ganz besonderen Käse gönnen. Als er den tollsten Käse der Welt findet, braucht er allerdings Hilfe für den Transport, aber er möchte den Helfern nichts abgeben...



Blazon, Nina **Mipsi Moorlicht und das Waldgeheimnis**, 2024

32 Seiten, Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-18185-0
SY: 1
Mipsi Moorlicht und ihre Freundin, die Haselmaus Hu, sind sehr ängstlich und verlassen nur selten ihr sicheres Nest in der Dornenhecke. Doch eines Tages verwechselt ein kleiner Siebenschläfer ihr Nest mit einem Fußball. Und dann lädt er sie auch noch zur Winterschlaf-Party ein ...



Fotos: C. Bertelsmann Verlag

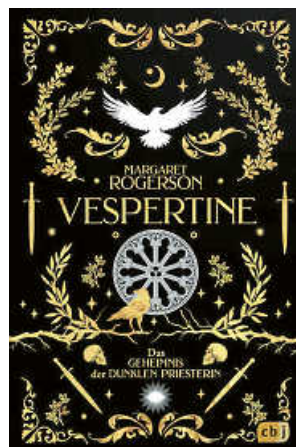
Neuheiten im cbj Verlag

Fletcher, Tom
Der Weihnachtosaurus, 2024
32 ungez. Seiten, farb.
ISBN 978-3-570-18227-7
SY: 1 Weihnachten
Im Weihnachtsdorf ist richtig viel zu tun, denn schon bald ist Bescherung. Der Weihnachtosaurus beschließt, den Wichteln bei den Vorbereitungen zu helfen. Doch beim Geschenkeinpacken, Backen und Baumschmücken geht einiges schief...



Rogerson, Margaret **Vespertine**, 2024

475 Seiten
ISBN 978-3-570-16717-5
SY: 5.2 Fantasy
Artemisias einziges Ziel im Leben ist es, eine Graue Schwester zu werden. Diese Nonnen sorgen dafür, dass die Seelen der Verstorbenen ins Jenseits übergehen können. Als ihr Konvent von einer Armee besessener Soldaten angegriffen wird, erweckt Artemisia aus Versehen den uralten und böartigen Geist eines Wiedergängers, was sie fast umbringt.



Fotos: cbj Verlag

Neuerscheinung aus dem Kösel Verlag

Jung, Matthias
Immer darf ich alles nie!, 2024
251 Seiten, Ill. (s/w)
ISBN 978-3-466-31227-6
SY: Ngk 1
Für Familien mit Kindern zwischen zwei und sieben Jahren bietet das neue Buch von Comedian und Pädagoge Matthias Jung humorvolle Tipps für einen entspannten Familienalltag.



Schießler, Rainer Maria **Ja, es ist Weihnachten!**, 2024

236 Seiten, Ill.
ISBN 978-3-466-37333-8
SY: Keq 3
In 24+10 (Adventszeit bis zum Tag „Taufe des Herrn“ im Januar) Anekdoten bringt der bekannte Münchner Pfarrer seinen Lesern die Botschaft der Weihnachtszeit auf unkomplizierte Weise näher.



Fotos: Kösel Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am **Donnerstag, den 12. Dezember 2024, 18:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Sitzung findet statt: **Konferenzzimmer des Rathauses im 1. OG**. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Erneuerung Otto-Hirth-Straße
- Vergabe der Arbeiten -
4. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Marxstraße Ottenau, Rennfeld Selbach, Sportplatz Oberweier und Rathaus Freiolsheim

5. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am **Dienstag, den 10. Dezember 2024, 18:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi>

Mit freundlichen Grüßen



Barbara Bender
Ortsvorsteherin Hörden

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Sweety, ein fünf Jahre altes, liebes Kerlchen, ist verschmust, stubenrein und geht gut an der Leine. Nur Katzen mag er nicht so. Ein freundliches Paar, gern mit Kindern oder Enkeln, und ein Garten wären ideal.

Infos: www.tiere-brauchen-freunde.de oder Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Sweety ist fünf Jahre alt.
Foto: Tiere brauchen Freunde

wurden verschiedene Änderungen vorgenommen. Externe Berater, strikte Kostenkontrolle, Personal-Schulung usw. Wir von der FWG gehen davon aus, dass 2025 schon mit ersten Erfolgen zu rechnen ist.

Änderung des Gebührenverzeichnisses der Stadtbibliothek

Nach vielen Jahren der gleichbleibenden Benutzungsgebühren werden diese ab 2025 moderat erhöht. Diese städtische Einrichtung ist eine sehr wichtige bildungspolitische Institution und muss daher unbedingt erhalten bleiben.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

CDU-Fraktion

Klag für 2025 abgesichert

Die Kleinkunsthöhne klag ist ein Markenzeichen weit über Gaggenau hinaus. Doch leider wird der Kulturbereich - durch die finanziell angespannte Situation der Stadt - mit Veränderungen klarkommen müssen. Doch für 2025 werden wir die benötigten finanziellen Mittel in vollem Umfang zur Verfügung stellen. Damit können sich alle Kleinkunstfreunde schon jetzt auf ein abwechslungsreiches und interessantes Programm freuen.

Jahresabschluss Stadtwerke

Es gab viele gute Jahre, in denen von den Stadtwerken viel Geld in die Stadtkasse geflossen ist. Durch heftige externe Krisen hat sich auf dem Energiesektor viel verändert. Eine notwendige interne Neustrukturierung wurde leider zu spät erkannt. Diese beiden Faktoren führen dazu, dass wir den Verlust von 9,1 Mill. Euro verkraften werden müssen. Das ist sehr schmerzhaft.

Doch die Stadtwerke haben sich organisatorisch neu aufgestellt, neue Geschäftsfelder werden aufgebaut, das Stromnetz und das Breitband werden stark ausgebaut und weitere Optimierungen sind bereits in der Umsetzung.

Unsere Zustimmung, die Verluste zu übernehmen, soll eine Signalwirkung darstellen, dass wir hinter den Stadtwerken stehen und diese positiven Entwicklungen für die Zukunft unterstützen.

PARTEIEN

SPD

SPD-Mitgliederversammlung

Die SPD lädt ihre Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Do., 5. Dez., um 19.30 Uhr ins Gasthaus Salmen in Bad Rotenfels ein. Auf der Tagesordnung stehen u. a. Neuwahlen des Vorstands.

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Jahresabschluss 2023 der Stadtwerke Gaggenau

Nach vielen Jahren des Erfolges und dadurch auch Gewinne für die Stadt Gaggenau musste Herr Baecker von den Stadtwerken Gaggenau für das Jahr 2023 einen Verlust von mehr als 9.000.000 Euro melden. Dieses Minus ist zum Teil der politischen Situation in 2022/2023 geschuldet. Um wieder in die Gewinnzone zu kommen,

Bodenrichtwerte – ein wichtiger Faktor bei der Grundsteuer

Es ist die Aufgabe des Gutachterausschusses, die Bodenrichtwerte zu ermitteln - ein komplexer Vorgang. Es gibt mehrere Methoden, wie die Bodenrichtwerte ermittelt werden. Im Landkreis Rastatt findet die Festlegung in Abstimmung mit den anderen Kommunen statt. Wer aufgrund der neuen Grundsteuerbescheide eine Klärung für sein Grundstück wünscht, kann den Gutachterausschuss anfragen. Er übernimmt diese Aufgabe. Wichtig: Die Anträge müssen bis zum 30.06.2025 dem Gutachterausschuss vorliegen. Der Gutachterausschuss ist kein politisches Gremium. Daher haben wir vom Gemeinderat auch keinen Einfluss auf die Bodenrichtwerte.

Stadtbibliothek

Mit Gebührenerhöhungen macht man sich selten beliebt. Bei der Stadtbibliothek blieben die Gebühren über viele Jahre unverändert. Dies macht eine Gebührenerhöhung nun unumgänglich. Die gute Nachricht - für Kinder und Schüler ist die Nutzung der Stadtbibliothek nach wie vor kostenfrei. Das vielfältige Angebot steht auch weiterhin in vollem Umfang zur Verfügung. Darüber freuen wir uns.

Dorothea Maisch, CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Kurgesellschaft Bad Rotenfels

Der Jahresabschluss der Kurgesellschaft fällt mit einem deutlichen Minus ins Gewicht, ist aber besser als anfangs erwartet. Dies liegt auch an ständig steigenden Zahlen der Bad- und Saunabesucher. Die Attraktivität für alle Gäste und die Bedeutung des Rothermas für Gaggenau zeigen, dass Herr Zimmer und sein Team auf einem guten Weg sind, um das Bad für die kommenden Jahre fit zu machen – wohl wissend, dass uns noch einige Aufgaben, u. a. bei der Instandhaltung, ins Haus stehen. Neue Wege im Marketing locken immer mehr Besucher aus dem benachbarten Elsass und über unseren Landkreis hinaus an. Bleibt zu wünschen, dass sich auch die Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger dessen bewusst sind und ihr Thermalbad regelmäßig besuchen kommen.

Steigende Wasserpreise

Die Wassergebühren der Stadt Gaggenau lagen bis heute deutlich unter denjenigen anderen Kommunen im Umkreis, eine Anpassung der Verbrauchskosten erfolgte zuletzt 2006. Mit der Erhöhung im Grundpreis und einer Anpassung im Verbrauch wollen wir die nötigen Einnahmen generieren, um vor allem in unsere Infrastruktur im Bereich Trinkwasser nachhaltig zu investieren. Dabei war uns wichtig, die Kosten nur so weit zu steigern, dass wir nicht über dem Durchschnitt in der Region liegen. Hier sehen wir uns auf dem richtigen Weg.

Betriebszuschuss Rantastic / klag Bühne

Durch den Betriebszuschuss an die Rantastic GmbH Baden-Baden sichern wir uns auch weiterhin über 40 hochwertige Veranstaltungen auf der Kleinkunstbühne klag. Wir stehen hinter dieser über die Region hinaus bekannten Einrichtung und wissen, welchen Stellenwert das klag in Künstlerkreisen genießt. Durch die Möglichkeit, regionale Künstler bei knapp 10 Veranstaltungen ins Rampenlicht zu setzen, sichern wir uns zeitgleich den Nachwuchs.

Stadtbibliothek Gebührenanpassung

Die Stadtbibliothek ist mit ihren Angeboten für Jung und Alt aus dem Herzen der Stadt nicht wegzudenken. Frau Grittmann und ihr Team leisten hervorragende Arbeit, die wir gerne unterstützen. Die Gebührenanpassung ist aus unserer Sicht notwendig und keineswegs überzogen, genießen doch die Kinder und Jugendlichen weiterhin freien Zugang.

Björn Stolle / Fraktionsvorsitzender SPD

bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

Bündnis 90/Die Grünen

Betriebskostenzuschuss an die Rantastic GmbH (klag-Bühne) und Änderung des Gebührenverzeichnisses der Stadtbibliothek

Für die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen gehören beide Punkte zu einem Themenkomplex: Beide Punkte betreffen das kulturelle Leben unserer Stadt. Dieses kulturelle Leben halten wir keineswegs für eine Art Luxus, welcher nur schön, interessant oder angenehm für die Bürgerinnen und Bürger ist und der bei einer angespannten Finanzlage durchaus ohne größeren Schaden für die Allgemeinbefindlichkeit gekürzt werden könnte.

Einer solchen Haltung ist grundlegend zu widersprechen. Denn allgemein gesprochen ist dem entgegenzuhalten, dass das kulturelle Leben einer Gemeinde den inneren Kern der Gemeinde bildet. Das kulturelle Geschehen überhaupt schafft eine besondere, dem gemeinen Alltagsleben übergeordnete Kommunikationsplattform, die für die Entwicklung eines tragfähigen kulturellen Wohlbefindens notwendig ist. Ein solches Wohlbefinden setzt sich u. a. aus der Vereinstätigkeit, einem Angebot sportlicher Aktivitäten, einem weit gestreutem Angebot künstlerischer Darbietungen und aus einer staatlich garantierten Zugangsmöglichkeit zur Bildung fördernder Medien, die bezogen auf die Trends und den Entwicklungen der Gegenwart stets angemessen aktualisiert werden, zusammen. Würde eine Gemeinde sich diesen Verpflichtungen entziehen, würde jene Kommunikationsbasis auf Spiel gesetzt, welche erst ein lebendiges Miteinander der Menschen innerhalb einer Gemeinde ermöglicht. Kurz: Lässt man die Kultur sterben, riskiert man das Zusammengehörigkeitsgefühl einer lebendigen und weltoffenen Gemeinde. Die klag-Bühne in Gaggenau ist ein Herzstück des kulturellen Lebens unserer Stadt und unserer Region. Sie ermöglicht uns überregional bekannte Künstler live zu erleben und sie bietet darüber hinaus auch regionalen Künstlern die Möglichkeit eine eigene, aus der Region selbst entstammenden Kunst zu präsentieren. Und gerade diese eigene Kunst ist es, die zwingend in einer angemessenen Form erhalten bleiben muss. Ohne den Betriebskostenzuschuss von jährlich 85.000 Euro wäre auch das regionale Kunstleben und -erlebnis ernsthaft in Gefahr, da der Veranstaltungsort ohne professionelle Gastauftritte auf Dauer nicht finanziert werden könnte.

Noch substantieller als die Bereitstellung einer Bühne innerhalb einer Gemeinde ist aber die Bereitstellung vielfältiger und kostengünstiger Medien zur Allgemeinbildung. Hierzu gehören natürlich Printmedien aller Art, aber auch alle elektronischen Medien, die heute immer bedeutender werden. Eine solche Bereitstellung darf nicht auf privatrechtlicher Ebene organisiert sein, sondern sie muss über die Öffentlichkeit geregelt und angeboten werden. Nur eine solche öffentliche Institution kann für Überparteilichkeit in der politischen Meinungsbildung sorgen, die vor politischen Trends und kommerzieller modischer Oberflächlichkeit geschützt ist. Stadtbibliotheken müssen daher auch in finanziell schlechten Zeiten unbedingt erhalten bleiben. Sie dürfen dabei ihre Attraktivität gerade bei Jugendlichen nicht verlieren, sondern im Gegenteil: da ein funktionaler Alphabetismus sich mehr und mehr ausbreitet, haben besonders diese die schwierige Aufgabe, die Lust am Lesen zu fördern und zu erhalten.

Die neue Gebührenordnung ist daher ein wichtiger Schritt zu einer finanziellen Absicherung des Bibliotheksgeschehen in Gaggenau. Auch wäre es darüber hinaus gut, über die Gründung eines Fördervereins nachzudenken, der – wie in den Schulen – aus der Mitte der Bürgerschaft kommt und sich für den Wert und das Gut der Stadtbibliothek Gaggenau einsetzt.

Bei Fragen oder Anregungen <https://gruenlink.de/29yl>



BILDUNG

Realschule

Weiterer Meilenstein - Realschule Gaggenau schließt Rezertifizierung zur Naturparkschule erfolgreich ab

Im Rahmen einer Feierstunde wurde die Realschule Gaggenau am 26. November erneut zur Naturparkschule zertifiziert. Sie ist damit die einzige weiterführende Schule im gesamten Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, die bislang eine Rezertifizierung absolviert hat. Die dazu notwendigen Voraussetzungen und Schritte wurden von der Schule mit großem Erfolg durchlaufen und nachgewiesen. Mit Stolz auf diese Leistung der Schulgemeinschaft konnte Realschulrektor Axel Zerrer die Urkunde vom Geschäftsführer des Naturparks Karl-Heinz Dunker entgegennehmen. In seiner Begrüßungsrede umriss Schulleiter Axel Zerrer dabei die dazu notwendige Vielzahl an Beteiligten und die breite inhaltliche Aufstellung der Module, die die Schüler der Schule über die Zeit an der Realschule erfahren und handelnd erleben. Stets im Mittelpunkt stehen dabei die Aspekte der Regionalität und des Heimatbezuges, des Brauchtums und der Kultur sowie des Naturbezuges und der Nachhaltigkeit. Bürgermeister Andreas Paul und Schulamtsdirektorin Heike Schaßner-Weber überbrachten in ihren Grußworten Lob und Anerkennung für das Geleistete und sicherten ihre weitere Unterstützung für dieses außergewöhnliche schulische Profil zu. In kleinen Präsentationen vermittelten einige Schüler inhaltliche Einblicke in einige Module, einen ganz konkreten Spiegel zum Modulthema „So schmeckt Heimat“ boten die Köstlichkeiten, die den Gästen zur Verköstigung angeboten wurde. Der ebenfalls anwesende Landtagsabgeordnete Dr. Alexander Becker zeigte sich sichtlich begeistert und wollte die Eindrücke auch sehr gerne in die Landeshauptstadt mitnehmen. Mitglieder der Schulband um Musiklehrer Andreas Schmoll rundeten die Feierstunde musikalisch harmonisch ab. Ein vor fünf Jahren erfolgreich eingeschlagener Weg an der Realschule Gaggenau findet also seine Fortsetzung und es sind für die kommenden Jahre weitere Ideen zu erwarten, die in dieses Konzept einfließen, um vor allem den Schülern Einblicke und nachhaltige Erlebnisse über den klassischen schulischen Tellerrand hinaus zu ermöglichen und dabei Bindungen zur Region zu festigen.



Foto: Julian Will / Konrektor Realschule Gaggenau

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in Ottenau bietet den nächsten Termin am **Do., 12. Dez., um 14 Uhr** an. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus wird heute, **Do., 5. Dez., um 15 Uhr** angeboten. Das eigene Gerät kann mitge-

bracht werden (Passwörter mitbringen). Die Weihnachtspause endet am 9. Jan., 2025.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das nächste öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet am **Sa., 14. Dez.**, statt. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

KIRCHEN

denk-würdig

Der Advent hat begonnen. Er hat seinen Namen vom lateinischen „Adventus domini“ – „die Ankunft des Herrn“. Der Herr kommt als Kind in der Krippe in unsre Welt. Die ganze Weihnachtsgeschichte ist eine Geschichte des Ankommens: Maria und Josef kommen nach langer Reise im Stall an, die Engel kommen bei den Hirten an, diese wieder an der Krippe, ebenso die Heiligen Drei Könige. Alle machen sich auf und kommen irgendwo an. Gott wird zum Menschen und Mensch-Sein hat wohl irgendwas mit Ankommen zu tun. Wir sind alle unterwegs, als Reisende unseres Lebenswegs und kommen irgendwo an: zu Hause, in der Schule, im Beruf, in einer neuen Beziehung, in einem neuen Lebensabschnitt, in einer Stadt, ... Der Advent ruft uns dazu auf, nachzudenken über unser Ankommen: Wo bin ich denn schon angekommen? Wo will ich ankommen? Wo will ich nicht ankommen? (Und weiß aber vielleicht, dass ich den Weg leider trotzdem gehen muss.)

Egal, wo wir ankommen, wohin wir unterwegs sind: Die Weihnachtsgeschichte verspricht uns, dass wir dabei zuversichtlich sein können. Die Engel, die als Gesandte Gottes bei Maria und bei den Hirten ankommen, sagen als Erstes: „Fürchtet euch nicht!“. Egal wo's hingehet, Gott begleitet uns.

Marius Krettenauer

Pastoralreferent, Seelsorgeeinheit Gaggenau



Marius Krettenauer.
Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 7. Dezember

10 Uhr Wortgottesdienst - in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

18 Uhr Roratemesse mit Gitarren- und Zithermusik

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

18 Uhr Bußfeier im Advent

Dienstag, 10. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 5. Dezember**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung der kroatischen Gemeinde mit musikalischer Begleitung

Samstag, 7. Dezember

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

16 Uhr Konzert der kroatischen Gemeinde

Sonntag, 8. Dezember

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 10. Dezember

14.30 Uhr Adventsgottesdienst der kfd St. Josef/St. Marien, anschl. Adventsfeier im Gemeindehaus St. Josef

Mittwoch, 11. Dezember

8 Uhr Schüler-Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit den Erstkommunionkindern

18 Uhr Musikalischer Tagesausklang im Advent bei Kerzenschein

Donnerstag, 12. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Impulsen zur Bußfeier im Advent

Dienstag, 10. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 6. Dezember**

17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen.

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 9. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Mittwoch, 11. Dezember**

18 Uhr Besinnliche Musik mit der Murgtärer Hausmusik

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 5. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

Sonntag, 8. Dezember

10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Einführung neuer Ministranten. Mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchores und der Murgtärer Saitenmusik.

18 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 11. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 7. Dezember**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 10. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 6. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 8. Dezember16.15 Uhr Beichtgelegenheit (Vorabend), **Oberweiler**17 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), **Oberweiler**

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

Dienstag, 10. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 11. Dezember

7 Uhr Eucharistiefeier (Rorate), Kuppenheim

Donnerstag, 12. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 6. Dezember**

17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 7. Dezember

11 Uhr Taufe

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

11 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet vom Familienpastoraleam, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“, anschließend Laurentius-Markt im Pfarrhof, organisiert von der Gemeinschaft der Bad Rotenfelder Vereine und dem Gemeindeteam St. Laurentius

Donnerstag, 12. Dezember

11.45 Uhr Schüler-Gottesdienst (Eucharistiefeier) mit den Erstkommunionkindern

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent**

9.30 Uhr Eucharistiefeier - mitgestaltet vom Kindergarten St. Michael

Mittwoch, 11. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern von St. Michael und Maria Hilf

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 6. Dezember**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

10.30 Uhr Beichtgelegenheit

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 5. Dezember

19 Uhr Vernissage zur Ausstellung „Bewegte Himmel“ von Anina Gröger, Gertrud-Hammann-Haus

Samstag, 7. Dezember

10.30 Uhr Friedensgebet, St. Josefskirche in der Innenstadt. Es sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.

Sonntag, 8. Dezember

10.30 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten, Pfarrerin Nicola Friedrich, Regina Eisele und Team, Markuskirche
17 Uhr Gottesdienst für Eltern verstorbener Kinder, Pfarrerin Solveigh Walz, Markuskirche

Donnerstag, 12. Dezember

19 Uhr Konzert Milch und Honig, Musik, die von Herzen kommt, Gertrud-Hammann-Haus, Eintritt frei

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358
Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 5. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jessaja 9, 1

Samstag, 7. Dezember

10 Uhr JUKI in KA-West
ab 15 Uhr Weihnachtsfeier

Sonntag, 8. Dezember, 2. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger, 75-jähriges Jubiläum Gemeinde Gaggenau mit anschließender Jubiläumsfeier
18 Uhr Konzert, Konzertchor Nordbaden in KA-Mitte

Montag, 9. Dezember

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung in KA-Mitte mit Apostel Martin Rheinberger

Donnerstag, 12. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 145, 13
Jahresmotto 2024: Beten wirkt!

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

75 Jahre Kirchengemeinde Gaggenau

Einladung zur Weihnachtsfeier und zum Jubiläumsgottesdienst am 2. Adventswochenende, Sa., 7. und So., 8. Dezember. Wir freuen uns mit Euch unser Gemeindejubiläum zu feiern und laden ein am: 7. Dez. ab 15 Uhr zu unserem Gemeinde-Weihnachtsmarkt mit Musik und einigen Leckereien und am 8. Dez. um 9.30 Uhr zum Festgottesdienst mit Apostel Martin Rheinberger. Im Anschluss bieten wir noch Kaffee und Kuchen an. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Euch.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 5. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen



Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am Montag, 16. Dezember, um 12 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 19. Dezember. Die erste Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 9. Januar.



19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Was die nahe Zukunft bringt“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Erlebe das größere Glück des Gebens“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-germsbach.de

Freitag, 6. Dezember

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 8. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 7. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 8. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns dieses Jahr zum letzten Mal am Mi., 11. Dez., ab 17 Uhr wieder im Christoph-Bräu zum Adventssessen.

Linzertorten und Plätzchen für den guten Zweck

Am Mo., 9. Dez., laden die Eltern des Kinderhauses Wiesenwichtel zum Verkauf von selbstgebackenen Linzertorten und Plätzchen ein. Die Aktion findet von 8.30 bis 14.30 Uhr im Josef-Treff statt. Ob für den Nachmittagskaffee, als Weihnachtsgeschenk oder einfach zum Genießen: Die süßen Köstlichkeiten werden mit viel Liebe zubereitet und angeboten. Der gesamte Erlös kommt direkt den Kindern des Kinderhauses Wiesenwichtel zugute und unterstützt wichtige Projekte und Anschaffungen.

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung „rund um Muggensturm“: Sa., 7. Dez., um 13 Uhr, evangelische Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Weitere Angebote zum Wandern für Menschen in Trauer werden noch bekanntgegeben. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 7. Dez., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen - unabhängig davon, ob sich der Verlust vor kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine im neuen Jahr werden noch bekanntgegeben. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Treffen der früheren

Mitarbeiter der Materialwirtschaft des Benzwerkes

Die früheren Arbeitskollegen der Materialwirtschaft des Benzwerkes treffen sich am Do., 5. Dez., um 17 Uhr im Christophbräu

in Gaggenau, Alois-Degler-Str. 3, zu ihrem vierteljährigen Zusammenkommen. Eine Rückmeldung unter Tel. 07224 658587, ob der Termin wahrgenommen werden kann oder eine Teilnahme nicht möglich ist, würde die Disposition erleichtern.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Tagesausklang im Advent

Wie bereits in den vergangenen Jahren lädt die Pfarrgemeinde St. Josef zu einem besinnlichen „Tagesausklang im Advent“ ein. An den Mittwochabenden im Advent jeweils ab 18 Uhr können die Besucher in der adventlich beleuchteten Kirche bei einer halbstündigen Andacht mit Musik, Texten und Stille zur Ruhe kommen und dem Alltag entfliehen. Termine: 4., 11. und 18. Dezember.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine: Sa., 7. Dez., und Sa., 11. Jan., jeweils um 10.30 Uhr.

kfd St. Josef/St. Marien: Adventsfeier

Die kfd lädt alle Frauen zu einer Adventsfeier am Di., 10. Dez., um 14.30 Uhr in der Kirche St. Josef ein. Wir beginnen mit einer Eucharistiefeier im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Anschließend Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Josef. Dort werden wir unseren neuen Koordinator Marin Heringklee begrüßen. Geehrt werden an diesem Nachmittag auch die langjährigen Mitglieder der kfd.

Ausstellung „Bewegte Himmel“ von Anina Gröger

Die Evangelische Kirchengemeinde freut sich auf eine neue Ausstellung in ihrem Gemeindehaus. Anina Gröger aus Pforzheim nutzt die schönen neuen Räume im Gertrud-Hamann-Haus, um ihre Kunst zu zeigen. Unter dem Thema „Bewegte Himmel“ gibt sie uns einen Blick in ihr Schaffen. Seit vielen Jahren beschäftigt sich Gröger in ihrer Malerei mit dem Thema Landschaft; einen besonderen Stellenwert nehmen dabei die „Wolkenlandschaften“ ein, die in feinsten Farbaufträgen mit der bloßen Hand in einer eigenen Öl-/Eitempera-Technik entstehen und so ihre atmosphärische Dichte erhalten. Die Ausstellungseröffnung ist am Do., 5. Dez., 19 Uhr, im Gertrud-Hamann-Haus. Bei der Vernissage ist die Künstlerin anwesend. Die Ausstellung wird bis zum 23. Febr. 2025 zu sehen sein. Am 16. Febr. feiern wir einen Gottesdienst zum Thema „Bewegter Himmel“ zur Finissage der Ausstellung. Wir werden Menschen mit besonderem Hintergrund interviewen.

Konzert mit dem Duo Milch und Honig

Mit dem Ausnahme-Kontrabassisten Wolfgang Nehlert, der bezaubernd schön und hoch virtuos sein Instrument in eine eindrucksvolle Singstimme zu verwandeln vermag. Die Klavierbegleitung liegt in Händen von Dietmar Schlager, vom Korrepetitionsteam des SWR. Zusammen gestalten sie ein Programm, in dem Weihnachtliche Musiken von u. a. J. S. Bach, G. F. Händel, C. Debussy, den Piano Guys und G. Bottesini ... mit Texten zum 3. Advent sinngebend verschmelzen. Die Symbiose beider Kunstformen verstärkt hierbei noch die Fülle an Nuancen, Bedeutungen, Stimmungen und Emoti-

onen. Freuen Sie sich auf ein nachhaltig wirkendes Konzerterlebnis am Do., 12. Dez., um 19 Uhr im Gertrud-Hammann-Gemeindehaus, Eckenerstr. 1a. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Weihnachtsfeier

Wir laden am Do., 5. Dez., um 19 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein in der Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, ein. Alle Interessierten sind hierzu willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Fliegergruppe Gaggenau



Beginn der Werkstattarbeiten

Nach der langen Flugsaison folgt die Winterarbeit in der Werkstatt der Fliegergruppe Gaggenau. Die Flugzeuge werden nach und nach mit jeweils auf das Flugzeug ausgestatteten Anhänger in die Werkstatt im Keller der Traischbachhalle in Gaggenau gebracht. Dort werden sie einem eingehenden Check unterworfen sowie Pflege- und Polierarbeiten durchgeführt. Unter der Aufsicht von den erfahrenen Werkstattleitern Bernd Hurre und Matthias Waldschütz sowie dem technischen Leiter Andreas Losberger werden auch kleine und mittlere Reparaturen durchgeführt. Die verschiedenen Instrumente und die Bordelektronik werden auf ihre Funktion überprüft und gegebenenfalls zum Hersteller geschickt. Die Nachprüfungen der Luftfahrzeuge unterliegen sehr strengen Regelungen, und die Werkstattleiter müssen sich ständig weiterbilden. Zudem werden alle Fallschirme jährlich überprüft und neu gepackt, wofür die Fallschirmpacker auf speziellen Lehrgängen geschult werden. Die Werkstattabende finden freitags ab 18 Uhr statt. Interessenten sind willkommen. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Winterarbeiten in der Werkstatt.

Foto: Alexander Gilles

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Dezemberstammtisch zum Thema Unterlagen für Apfelbäume

Einfach einen Apfelkern in die Erde stecken und warten, bis sich ein Apfelbaum entwickelt, das geht schon. Aber die Genvielfalt des Apfelkerns ist so groß, dass sich kaum die Äpfel ernten lassen, von denen der Kern stammt. Deshalb geht man anders vor: man kauft sich eine Unterlage (ein kleiner Apfelbaum) und veredelt ihn mit einem Edelreis der Sorte, die man haben will. Für diese Unterlagen gibt es verschiedene Möglichkeiten: für große Bäume, für Spalierobst, für Halbstämme usw. Über dieses Thema wollen wir uns am Stammtischabend, am Mo., 9. Dez., um 19 Uhr im Christophbräu in Gaggenau unterhalten. Gleichzeitig geben wir die Möglichkeit, Bestellungen für Unterlagen aufzugeben, die wir dann im Frühjahr bei einer gemeinsamen Aktion mit Edelreisern veredeln. Mitglieder und Interessierte sind wie immer eingeladen zu unserem Stammtisch, den wir zusammen mit dem Pomologenverein Baden-Württemberg veranstalten.

Gaggenauer Altenhilfe

Vorweihnachtliche Freude bei Senioren

Eine besondere Idee hatten Schüler der Klasse 4b der Hebelschule, um den Bewohnern der Gaggenauer Altenhilfe eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten: Sie luden die Senioren ein, auf neun selbst gestalteten Karten ihre Herzenswünsche zu notieren. In der vergangenen Woche überraschten sie die Senioren mit einer kleinen Aufführung im Helmut-Dahringer-Quartiershaus und überreichten ihre Geschenke. Die strahlenden Gesichter auf beiden Seiten zeigten, wie wichtig solche zwischenmenschlichen Begegnungen sind. Dagmar Konermann gestaltete am ersten Advent im Restaurant „Quartier“ eine weihnachtliche Sonntagsmatinee unter dem Motto „Märchen mit Musik“. Neben den Märchen und Gedichten mit musikalischer Begleitung kamen die gemeinsamen Weihnachtslieder besonders gut an.



Groß war die Freude bei Jung und Alt. Foto: Bianca Kohlbecker

Glückszeit-Schaffer-Preis für „Rikscha der Generationen“

Die Carl-Benz-Schule Gaggenau ist für ihr Projekt „Rikscha der Generationen“ mit dem Glückszeit-Schaffer-Award 2024 der alwa-Stiftung ausgezeichnet worden. Dazu gratuliert die Gaggenauer Altenhilfe den Schülern der Berufsvorbereitungsklassen sowie dem Projektleiter Benjamin Döhrer. Die Schüler hatten drei Monate lang mit ihrem Lehrer in einem Gemeinschaftsprojekt eine Rikscha umgebaut, die nun den Bewohnern des Helmut-Dahringer-Quartiershauses neue Mobilität und Freude



Die Rikscha ermöglicht kleine Abenteuer. Foto: Benjamin Döhrer

bringt. Dank der Ausstattung mit Gurten und Haltevorrichtungen, neuen Reifen, Sonnenschutz und einer Vorrichtung für die Füße können die Bewohner des Pflegeheims und des betreuten Wohnens ein- bis zweimal in der Woche eine Fahrt mit der Rikscha buchen. Ob in den Kurpark, ins Café oder zum Eisessen: Je ein Schüler und ein Betreuer begleiten die Senioren auf ihrem kleinen Abenteuer. Die Schüler und Lehrer haben bereits Ideen, wie sie das Preisgeld, mit dem die Auszeichnung verbunden ist, projektbezogen einsetzen wollen.

Gaggenauer Tafel

Unterstützung bei Anschaffung eines Transporters für die Murgtaltafel

Groß war die Freude bei der Murgtal Tafel Gaggenau über die Unterstützungszusage der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau für den neuen Transporter, denn die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen ist ein bedeutender Schwerpunkt der Arbeit der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau. Die Murgtaltafel Gaggenau ist ein wichtiger Baustein in der Versorgung hilfsbedürftiger Personen, deren Unterstützung durch die Vorlage entsprechender Bescheide nachgewiesen wird. Die stark gestiegenen Kundenzahlen der Murgtal Tafel Gaggenau erfordern eine erhöhte Menge an Ware. Im zurückliegenden Jahr konnte die Tafel zahlreiche neue Märkte (Discounter, kleinere Lebensmittelmärkte, Hofläden, private Spender usw.) für Lebensmittelspenden gewinnen. Diese müssen nur angefahren werden, um die gespendeten Waren abzuholen. Das bisherige Fahrzeug war für diese Anforderungen zu klein und auch stark reparaturanfällig. So war es dieses Jahr erforderlich, ein neues Fahrzeug mit Kühlmöglichkeit, größerer Ladefläche und Ladungssicherung mit Unterstützung vieler Spender anzuschaffen. Die Sparkassenstiftung steuerte hierzu 3.000 Euro bei. Der Vorsitzende Bernhard Veit dankte dem Geschäftsführer der Sparkassenstiftung Jörg Bertsch für die Unterstützung der Tafel beim aktuellen Projekt, aber auch für die jahrelange Partnerschaft. Er ermuntert alle gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in Baden-Baden, Bischweier, Gaggenau und Kuppenheim, Förderanträge bei der Sparkassenstiftung zu stellen. Gerne können ehrenamtlich Engagierte sich auf www.spk-bbg.de/projektfoerderung informieren oder Vorschläge für zu fördernde Projekte einreichen.



Jörg Bertsch, Geschäftsführer Sparkassenstiftung, und Bernhard Veit, Vorsitzender Murgtaltafel Gaggenau.

Foto: Murgtaltafel Gaggenau

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Die Singstunden für den Gemischten Chor finden sowohl heute als auch am kommenden Do., 12. Dez., jeweils um 19 Uhr im Vereinsheim statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Wir laden auch neue oder ehemalige Aktive ein, sich unserem Chor anzuschließen und die Freude am Singen in einer Chorgemeinschaft zu erleben.

GroKaGe Gaggenau

Märchenerzählnachmittag

Dieses Jahr findet wieder der Märchenerzählnachmittag am Sa., 7. Dez., von 14.30 bis 16 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels, mit unserer ausgebildeten Märchenerzählerin Angela Weber statt. Es sind alle Kinder eingeladen, den Märchen zu lauschen. Danach wird es zu der Geschichte passend ein kleines Bastelangebot geben. Wer möchte, darf gerne Gebäck oder Kuchen mitbringen. Für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt. Über eine Anmeldung bis 2. Dez., unter grokage@grokage-gaggenau.de würden wir uns für die Planung freuen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Auftritt am Adventsmarkt

Das 1. Orchester der Harmonika-Vereinigung zeigt sich am Mi., 11. Dez., um 19 Uhr auf dem Adventsmarkt mit weihnachtlichen Melodien. Danach geht der Verein in die Winterpause.

Kneipp-Verein

Body Fit

Neues Angebot des Kneippvereins Gaggenau: Body Fit - Pilates-Gymnastik-Bewegung: Immer mittwochs 19 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 0157 56234494. Anmeldung erforderlich bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Engagierte Mitglieder und neuer Vorstand gesucht

Der Kneippverein sucht motivierte Menschen, die sich aktiv in unsere Vereinsarbeit einbringen möchten. Ob als Vorstandsmitglied oder als engagiertes Vereinsmitglied – wir freuen uns über jede Unterstützung. Gemeinsam möchten wir unsere Aktivitäten ausbauen und die Kneipp'sche Gesundheitslehre weiter fördern. Haben Sie Lust, unsere Gemeinschaft mitzugestalten und sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden in unserer Region einzusetzen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Erfolgreiche Lokalschau

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltete am letzten Wochenende die Kreisverbandschau Kaninchen. 154 Kaninchen aus dem Landkreis Rastatt und dem Stadtkreis Baden-Baden fanden den Weg nach Bad Rotenfels. Die Wertungsrichter bewerteten am Freitag die Tiere und stellten die Besten heraus. Die ausstellenden Züchter waren mit den Bewertungen zufrieden. Am Samstagabend erhielten die Züchter im Rahmen des Festaktes die Auszeichnungen. An der Vereinsmeisterschaft beteiligten sich sechs der zwölf Vereine aus dem Kreisverband. 1. Vereinsmeister wurde der C 189 Bermersbach mit 1.441,5 Punkten, 2. Vereinsmeister wurde der C 606 Sinzheim mit 1.437 Punkten und 3. Vereinsmeister der C 25 Ottersweier mit ebenfalls 1.437 Punkten. Angeschlossen an die Kreiskaninchenschau waren die Lokalschauen der beiden Gaggenauer Kleintierzüchter-Vereine. Beim Kleintierzüchter-Verein Gaggenau wurde Vereinsmeisterin bei den Hühnern Ursula Hültenschmidt mit Plymouth Rocks gestreift und 374 Punkten, Vereinsmeister bei den Zwergghühnern wurde Helmut Tiedtke mit Deutschen Zwergwyandotten blau mit 380 Punkten. Bei der Jugend wurde Ben Rigsginger mit Zwergwidder blau 1. Jugendvereinsmeister mit 381 Punkten bei den Zwerggrassen. Bei den Kurzhaarrassen wurde Maximilian Moser mit Luxkaninchen und 379,5 Punkten 1. Jugendvereinsmeister gefolgt von Fabian Moser auch mit 379,5 Punkten.

Gemütliches Beisammensein

Am Do., 12. Dez., wollen wir uns um 19.30 Uhr im Schulungsraum in der Zuchtanlage zum gemütlichen Beisammensein treffen. Wir wollen das ablaufende Jahr analysieren und eine Vorschau

auf das Jahr 2025 halten. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand.

Kulturring Gaggenau

Kulturreise in die Toskana

Der Kulturring lädt vom 28. Mai bis 1. Juni zu einer Kulturreise in die Toskana ein. Ziele sind vor allem Florenz und Siena. Das Programm: 1. Tag: Anfahrt zur Unterkunft nach Montecatini Terme, dem Kurort im Herzen der Toskana. 2. Tag Florenz: Ganztägige Stadtführung mit Dom und Galleria dell'Accademia mit dem David Michelangelos. Im Dommuseum zeigt die Reiseleitung Michelangelos Pietà und die Paradiestür Ghibertis. Der Dom beherrscht mit Brunelleschis gewaltiger Kuppel die Stadtsilhouette. 3. Tag: Das gotische Siena: Ausflug in die mittelalterliche Stadt mit dem Campo und dem Dom mit seinem Streifenmuster und der Piccolomini-Bibliothek. 4. Tag: Florenz: Ganztägige Stadtführung mit Piazza della Signoria, Ponte Vecchio und Besuch der Uffizien. Preis für Mitglieder im Doppelzimmer: 1.055 Euro pro Person, Einzelzimmer: 1.195 Euro pro Person, für Nicht-Mitglieder 1.105 bzw. 1.245 Euro. Anmeldeformular und Informationen unter www.kulturring-gaggenau.de oder per E-Mail an verkauf@hirschreisen.de über Hirsch Reisen GmbH, Karlsruhe. Anmeldeschluss ist der 10. Januar.



Die Kulturreise führt nach Florenz.
Foto: Daniel Wanke/pixabay

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Besuch von Museum und Weihnachtsmarkt

Mi., 11. Dez., Besuch von Museum und Weihnachtsmarkt. Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach um 13 Uhr zur Busfahrt nach Herrenalb. Von dort weiter mit der Albtalbahn nach Marxzell zum Besuch des kuriosen, privaten Verkehrsmuseums mit einer bunten Sammlung von allem, was zwei oder vier Räder hat. Am späten Nachmittag weiter zum Sternlesmarkt nach Ettlingen. Rückfahrt mit der S-Bahn über Rastatt ins Murgtal. Anmeldung bis So., 8. Dez., bei Agnes Pliester, Tel. 07224 4473.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Hauptversammlung und Adventskaffee

Der OGV Gaggenau lädt seine Mitglieder am So., 15. Dez., ab 14.30 Uhr zur Hauptversammlung in die Imkerschule Gaggenau ein. Anschließend wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen auf die bevorstehenden Weihnachtstage einstimmen. Der Verein würde sich über Kuchenspenden freuen, bitte melden Sie sich unter Tel. 07225 72962.

Murgtal Panthers



Panthers Frauen gewinnen Derby-Spitzenspiel

1. Frauen Landesliga: Murgtal Panthers - BSV Sinzheim 26:24 (12:14). Heimsieg für die Murgtal Panthers Frauen gegen den Tabellenführer. Die Murgtal Panthers schlägt in einem hart umkämpften Spiel den BSV Phönix Sinzheim in Rotenfels mit 26:24. In dem ausgeglichenen Spiel lagen die Panthers-Frauen nach 15 Minuten mit einem Tor mit 6:5 in Führung. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit wechselte die Führungsposition jedoch hin und her. Bis zur Pause konnten die Gäste mit einem 2-Tore-Vorsprung mit 12:14 in die Pause gehen. Das Match war bis in die Schlussminuten hinein spannend. Letzten Endes setzte sich die Murgtal Panthers durch und gewinnt in einem

intensiven Spiel gegen den BSV Phönix Sinzheim mit 26:24. Die treffsicherste Torschützin war Maja Pistelek für die Panthers mit 8 Treffern. Sa., 7. Dez., 17.30 Uhr TuS Schutterwald 2 – Murgtal Panthers Möhrburghalle 1 Schutterwald. Nach dem Heimsieg in der Vorwoche wollen die Panthers Frauen beim TuS Schutterwald 2 nachlegen. Nach den zuletzt überzeugenden Leistungen ist dies für das Oser-Team machbar.

1. Herren Landesliga: Murgtal Panthers – HSG Nonnenweier/Ottenheim 26:40 (12:22). Deutliche Heimniederlage gegen den Tabellenführer HSG Nonnenweier/Ottenheim entstand in der ersten Hälfte. Die HSG Nonnenweier/Ottenheim begann wie ein Tabellenführer mit einer starken Leistung und konnte einen ersten Vorsprung von 5:9 herauspielen. Diesen Abstand konnten die Gastgeber zu diesem Zeitpunkt einfach trotz allen Bemühungen nicht verhindern und lagen zur Halbzeitpause 10 Toren mit 12:22 im Rückstand. In der zweiten Hälfte zeigten die Panthers sich von einer besseren Seite und konnten den Fans mit einer deutlichen Leistungssteigerung noch einen ansprechenden Handballabend bieten. Sa., 7. Dez., 20 Uhr HSG Ortenau Süd – Murgtal Panthers Sporthalle Seelbach. Auch bei den favorisierten Gastgeber Ortenau Süd wird für die Benkeser-Schützlinge Punkte einzuspielen nur mit einer deutlichen und vor allem konstanten Leistungssteigerung über 60 Minuten möglich sein. Die Mannschaft will vor der Weihnachtspause auf jeden Fall noch Punkte einspielen.

2. Herren Bezirksoberrliga: Murgtal Panthers 2 – HR Rastatt/Niederbühl 32:26 (19:13). Nach dem sensationellen Auswärtssieg bei der SG Mugg/Kupp 2 vor einer Woche legten die Grässel Schützlinge gegen die HR Rastatt/Niederbühl nach und siegten in der Obertsroter Sporthalle mit 6 Toren Differenz. Bereits zum Spielbeginn hatten die Panthers 2 einen starken Lauf und konnten innerhalb von 15 Minuten einen ersten Vorsprung von 11:5 herauspielen. Diesen Vorsprung brachten die Panthers mit dem 19:13 in die Pause. Auch in der zweiten Hälfte hielten die Panthers dem Druck der Gäste stand und gewannen verdient. Jan-Niklas Huber war mit 10 Toren für die Panthers erfolgreich.

2. Frauen Bezirksliga: BSV Sinzheim 2 – Murgtal Panthers 25:21 (11:9). Mit einer deutlichen Leistungssteigerung präsentierten sich die Panthers 2 Frauen in Sinzheim. Trotz großem Widerstand musste man eine Auswärtsniederlage einstecken. Sa., 7. Dez., 18 Uhr Murgtal Panthers 2 - SG Ottersweier/Großw 3 Realschulsporthalle Rotenfels. Die Panthers-Frauen 2 empfangen die SG Ottersweier/Großw 3 und wollen mit den in der Vorwoche gezeigten Leistungen anknüpfen, um endlich die ersten Punkte einzuspielen.



Yannik Hitscherich in Aktion.

Foto: Jürgen Gerbig

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

wJB-Regionalliga BW: SG Kapp/Stein - Murgtal Panthers 23:26 (8:14). 26:23 Derby-Sieg der Murgtal Panthers bei der SG Kapp/Steinbach. Mit einer starken ersten Halbzeit überzeugten die Panthers und legten den Grundstein zum Auswärtssieg. In der zweiten Hälfte wurden die Gastgeberinnen stärker, aber die Panthers ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen.

wJC-Oberliga: Murgtal Panthers - SG Gutach/Wolfach 38:20 (18:9). Mit einem deutlichen Heimsieg stellten die Panthers-Mädchen ihre gute Platzierung in der Oberliga Südbaden unter Beweis. Bereits zur Halbzeitpause wurde der Grundstock zu dem überlegenen Sieg gelegt, bei dem die gesamte Mannschaft an den Toren beteiligt war.

mJB-Bezirksoberliga: Murgtal Panthers - HR RA/Niederbühl 28:26 (11:13). Mit dem 28:26-Heimsieg konnte man gegen den größten Verfolger einen wichtigen Sieg nach einem Halbzeitrückstand einspielen und die Tabellenführung mit 10:0 Punkten verteidigen. Weitere Jugendergebnisse: mJC-BzOL: Murgtal Panthers - HR RA/Niederb 30:32; mJD-BzOL: SG JHA Baden - Murgtal Panthers 34:17; mJE-BzOL: Murgtal Panthers - HR RA/Niederb 2:2; mJE-BzL: Murgtal Panthers 2 - HR RA/Niederb 2 4:0; wJB-BzOL: Murgtal Panthers 2 - SG Bad/Sandw 41:13; wJC-BzOL: Murgtal Panthers 2 - SG Kapp/Stein 27:27.



Die Jugend in Aktion.

Foto: Jürgen Gerbig

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung von Ettlingen nach Etzenrot

Der Schwarzwaldverein Gaggenau trifft sich am Mi., 11. Dez., um 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Ettlingen. Von Ettlingen/Schloss laufen wir durch den Horbach Park bis zum Albgaubad und weiter auf dem Graf-Rhena-Weg nach Waldbronn/Etzenrot zur Einkehr. Die ca. 7,5 km lange Wegstrecke ist einfach und ohne nennenswerte Höhenunterschiede. Die Wanderzeit beträgt 2 bis 2,5 Stunden. Die Rückfahrt erfolgt ab Etzenrot mit der S-Bahn und wir werden voraussichtlich gegen 16.30 Uhr wieder in Gaggenau ankommen. Gäste sind willkommen. Wanderführung: Martina Reisenberg, Anmeldung bis Mo., 9. Dez., unter Tel. 07225 9857335.

Jahresabschlusswanderung zum Orgelfelsenhaus

Die Jahresabschlusswanderung vom Schwarzwaldverein Gaggenau führt dieses Jahr wieder traditionell zu unserem Orgelfelsenhaus. Wir wandern am So., 8. Dez., von Reichen- tal über die Milbigwiesen und Forsthaus zum Orgelfelsen- haus. Gehzeit ca. zwei Stun- den, 6 km, 300 Höhenmeter Anstieg. Dort wollen wir auch



Orgelfelsenhaus.

Foto: Franz-Josef Lucke

die Wanderer ehren, die im Jahr 2024 die erforderlichen Punkte für die Wanderehrenzeichen erworben haben. Für Wanderfreunde, die nicht mehr mitwandern können, besteht die Möglichkeit, bis zur Bushaltestelle Orgelfelsenhaus zu fahren, während die Wandergruppe in Reichen- tal aussteigen wird. Im Orgelfelsenhaus wird für Verpflegung gesorgt. Die Rückfahrt erfolgt ab Haltestelle Orgelfelsenhaus mit dem Bus. Treffpunkt ist um 9.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit Bahn und Bus. Anmeldung bis Do., 5. Dez. Führung: Franz-Josef Lucke, Tel. 07225 1455.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Training mit Daniel Mehlmann

Daniel Mehlmann, der am- tierende Deutsche Meister und Europa-Meisterschafts- Dritte im olympischen Tae- kwondo, tauchte am Freitag, für viele überraschend, beim Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden im Training auf und trainierte mit dem Team zusammen mit. Für einen war es keine Überraschung. Im Vorfeld sprachen sich TTM



Daniel Mehlmann (in blau) beim Sparring mit Leila Saghiri.

Foto: TTM

Headcoach Marek Langer und der Athlet bereits ab und möchten in Zukunft wieder intensiver zusammenarbeiten. Daniel, der unter Langer zum Nationalkämpfer reifte und den Sprung an die Weltspitze schaffte, wechselte in der schwierigen Zeit der Coronajahre zum BSV Friedrichshafen, wo er bis heute trainiert. Mittlerweile ist er im olympischen Tae- kwondo einer der erfolgreichsten deutschen Athleten. Nachdem zuletzt aber die Ergebnisse ausgeblieben waren, sucht man neue Impulse, um wieder in die Spur zu kommen. Daniel wird wieder regelmäßiger bei TTM trainieren und sein Training, das er in Friedrichshafen und am Bundesstützpunkt in Nürnberg pflegt, so ergänzen. Auch Jessica Wolf, Deutsche Meisterin und Bundeskaderathletin, macht sich die Strukturen vom Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden zunutze und wird das Training regelmäßiger aufsuchen und mit trainieren. Auch sie trainiert beim BSV Friedrichshafen. Beide Seiten profitieren von dieser Zusammenarbeit. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, kann es bei TTM jederzeit kostenlos versuchen. Kinder ab 2 Jah- ren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter finden im Breiten- oder Leistungssport das passende Angebot für sich. Kontakt: E-Mail: ttm-tdk@gmx.de, WhatsApp: 0176 80261246, Instagram: ttm_tkd.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Erfolgreiche Jahrgangsbestenwettkämpfe

Am 23. November fanden in der Wolf-Eberstein-Halle in Mug- gensturm die Jahrgangsbestenwettkämpfe statt. Der Turnerbund Gaggenau ging mit 27 Turnerinnen an den Start. Erfreulicherweise konnten sich zwei Turnerinnen einen Platz auf dem Podest sichern und durften einen Pokal mit nach Hause nehmen. Zoe Miess kam in der Altersklasse 2014 auf den zweiten Platz und Sophia Ermantraut in der Altersklasse 2007 auf Rang drei. Die restlichen Platzierungen im Überblick: Jahrgang 2017: Lena Gebicke (8.), Hanna Götz (9.) und Emma Schöffler (12.); Jahrgang 2016: Jasmin Fütterer (4.), Zoe Jukic (5.), Pia Westermann (16.), Mia Kohlbecker (22.) und Eva-Lotte Erb (24.); Jahrgang 2015: Mia Laufer (8.), Ida Hildebrand (10.), Lia Jahoda (11.), Emilija Mitrovic (12.) und Nele Herbon (18.); Jahrgang 2014: Zoe Miess (2.), Liv Keckes (4.), Romy Gebauer (7.), Nina Cojanovic (10.), Laurenta Tashari (14.) und Marleen Traue (18.); Jahrgang 2013: Mia Ung (4.), Annika Abele (7.) und Selena Cojanovic (8.); Jahrgang 2012: Helena Salamunovic (10.) und Delia Spreng (14.); Jahrgang 2011: Zoe Keckes (7.), Maja Jahoda (9.) und Franka Kottler (10.); Jahrgang 2010: Svea Abele (7.); Jahrgang 2009: Sophia Ermantraut (3.).

Die Turner sind mit insgesamt sechs Starterinnen an den sechs olym- pischen Geräten angetreten. In der jüngsten Jahrgangsklasse, 2017 und jünger, starteten Toni Ollhoff und Tom Schmeiser und belegten dort bei ihrem ersten Einzelwettkampf überhaupt die Plätze neun und sechs. Luano Miess erturnte sich in der Jahr-

gangsklasse 2016 einen starken sechsten Platz. Valentin Binder konnte sich mit einer hervorragenden Leistung in der gleichen Jahrgangsklasse den dritten Platz und damit den einzigen Pokal für die Turner sichern. Mit den Plätzen sieben und acht führen Ben Gebicke und Arne Irmscher mit ihren fehlerfreien Übungen in der sehr starken Jahrgangsklasse 2014 ebenfalls gute Plätze ein.



Die Geräteturner des TB Gaggenau bei den Jahrgangsbewerben.
Foto: Patrick Ollhoff

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Amosov zweifacher Deutscher Masters Meister

Am vergangenen Wochenende nahm Alexey Amosov (Jahrgang 1994) aus der Schwimmabteilung des TB Gaggenau bei den Deutschen Masters Meisterschaften in Freiburg teil. Neben etlichen Topschwimmern aus ganz Deutschland präsentierte sich Alexey in absoluter Topform und wurde sensationell zweifacher Deutscher Masters Meister in der AK30 über 50 Meter und 100 Meter Freistil mit neuen Saisonbestleistungen. Über seine Nebestrecke 50 Meter Brust wurde er knapp Zweiter. Damit endet für ihn eine erfolgreiche Zeit beim TBG, da Alexey ab dem kommenden Jahr beruflich einen neuen Weg einschlagen wird.

TB Gaggenau, Abt. Turnen



Mit dem TBG durch den Schwarzwald

Der Turnerbund Gaggenau lädt zur diesjährigen Weihnachtsfeier am So., 8. Dez., in der Jahnhalle Gaggenau ein. Unter dem Motto „Reise durch den Schwarzwald“ haben Trainer und Übungsleiter mit ihren Kindergruppen ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Freuen Sie sich auf tolle Darbietungen wie „Abenteuer im Pilzwald“, „Kuckucksuhr“, „Holzfäller“ und viele weitere kreative Choreografien. Der Einlass ist um 14.30 Uhr, der Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen festlichen Abend bei dem Turnerbund Gaggenau.

TBG-Turner beim Gauligafinale

Am 16. November fand das Gauligafinale in Niederbühl statt. Die Turner des TBGs gingen mit drei Mannschaften an den Start. Der vorherige Vorkampf im Oktober wurde hierbei mit dem Ergebnis des Finales zusammengerechnet. In der jüngsten Altersklasse M8 gingen Toni Ollhoff, Tom Schmeiser, Pascal Walter, Omer Shehu, Erdem Özkan und Milan Gebauer an den Start. Sowohl beim Vorkampf als auch beim Finale führen sie als jüngste Mannschaft dieser Altersklasse den 5. Platz ein, was somit auch das Endresultat war. Valentin Binder, Luano Miess, Leon Ibach, Lewis Groß, Stefan Stojkovic, Sascha Martynenko erturnten in der Altersklasse M10 im Vorkampf den 5. Platz und im Finale den 6. Rang, welcher dann auch die Endplatzierung war. Tim Kohlbecker, Maximilian Francus,

Arne Irmscher und Ben Gebicke erkämpften sich im Vorkampf einen starken 3. Platz, welchen es im Finale zu verteidigen galt. Leider reichte es dort nur zu einem 5. Platz und so musste sich die M12-Mannschaft mit dem 4. Platz im Endresultat begnügen. Dennoch war das Ergebnis im Vergleich zu den vorherigen Jahren das Beste und so sieht man zuversichtlich auf das nächste Jahr.



Die Mannschaft der M12 beim Gauligaendkampf.
Foto: Patrick Ollhoff

TC Blau-Weiß Gaggenau



Weihnachts-Skat-Turnier

Der TC Blau-Weiß Gaggenau veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein offenes Weihnachts-Skat-Turnier. Turnierbeginn ist am Do., 12. Dez., um 18 Uhr in der Tennis-Taverne La Pfeffermühle, der Clubgaststätte der TC Blau-Weiß Gaggenau. Die Organisation und Turnierleitung haben Horst Schneider und Andreas Rahner übernommen. Meldeschluss ist der 11. Dez., das Startgeld beträgt 10 Euro. Die Organisatoren freuen sich auch über die Anmeldung von Personen, die nicht Mitglied des TC Blau-Weiß Gaggenau sind. Wer mitspielen möchte, trägt sich in die im Clubhaus aushängende Liste ein oder sendet eine E-Mail an info@tc-bw-gaggenau.de. Das Turnier findet ab 16 Spielern statt. Je nach Teilnehmeranzahl wird an 3-er oder 4-er Tischen gespielt. Es gelten die offiziellen Skatregeln, deren wesentliche Inhalte vor Beginn der Spiele noch einmal von Horst Schneider erläutert werden. Am Ende des Turniers gibt es noch eine kleine Siegerehrung.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

SONSTIGES KERNSTADT

Arbeitskreis Friedensgebet

Friedensgebet vor St. Josef

Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen, für den Frieden in der Welt zu beten. Der interreligiöse Arbeitskreis Friedensgebet lädt ein, am Sa., 7. Dez., 10.30 Uhr vor der katholischen Stadtkirche St. Josef im gemeinsamen Anliegen für den Frieden auf der Welt zu beten.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 12. Dez., um 16 Uhr im Schützenhaus in Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ökumenischer Seniorentreff

Einladung an alle Senioren zur Adventsfeier des ökumenischen Seniorentreffs am Mi., 11. Dez., um 14.30 Uhr ins katholische Gemeindehaus Ottenau. Sie können sich auf ein schönes, besinnliches Programm freuen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Gäste sind ebenso willkommen.

Helferaufruf

Am Do., 19. Dez., um 9 Uhr findet in der Kirche St. Jodok eine große Putzaktion statt. Wir möchten die Kirche vor Weihnachten einem Großputz unterziehen. Wer Zeit und Lust hat, darf gerne kommen und solange bleiben, wie es jedem möglich ist.

VEREINE OTTENAU

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Adventskonzert in St. Jodok

Zu einem besonderen musikalischen Hochgenuss lädt die Seelsorgeeinheit Ottenau am 3. Adventssonntag, 15. Dez., um 16 Uhr in die St. Jodok-Kirche ein. Zur Aufführung kommt das Weihnachts-Oratorium Op.5 des Komponisten Heinrich Fidelis Müller für Soli und gemischten Chor. Heinrich Fidelis Müller (1837-1905) zuletzt Domdechant am Hohen Dom zu Fulda schrieb sein Weihnachtsoratorium 1879, angeregt durch die Oberammergauer Passionsspiele. Das „kleine Weihnachtsspiel“ wird in sechs Szenen gegliedert, in Form von Rezitativen nacherzählt bzw. ausgedeutet. Ausführende sind der Kirchenchor Ottenau unter dem neuen Namen Ars Vocalis, der Männerchor der Sängervereinigung Ottenau, Kinder des Kinderchores der Musikschule Bühl, sowie die Solisten Ingrid Fraunholz (Sopran), Ruxandra Voda van der Plas (Alt), Harrie van der Plas (Tenor), Alexander Huck (Bass) und ein Instrumentalensemble. Die Leitung hat Musikdirektor Bernhard Löffler. Eintritt frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

Musikverein Harmonie Ottenau

Adventskonzert und kleiner Weihnachtsmarkt

Am Sa., 7. Dez., um 16 Uhr gestaltet der Musikverein gemeinsam mit der Sängervereinigung das Adventskonzert in der Ottenauer Kirche St. Jodok. Im Anschluss ab 17 Uhr findet der mittlerweile zur Tradition gewordene kleine Weihnachtsmarkt hinter der Kirche statt. In diesem Jahr dürfen Sie sich wieder auf ein buntes Programm freuen. Die Kinder des Kindergarten St. Antonius, unsere Jugendkapelle und das MV-Quintett werden Sie musikalisch unterhalten. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen mehrere Verkaufsstände mit verschiedenen Angeboten von Selbstgemachtem, Selbstgebasteltem und Dekoartikeln präsentieren dürfen. Für das leibliche Wohl ist ebenso gesorgt. So gibt es neben der Rostbratwurst wieder das beliebte Raclette, nicht zu vergessen selbstgebackene Waffeln, zum Glühwein auch Hot Aperol, alkohol-

freier Punsch und weitere Getränke, also einfach alles, was man sich von einem kleinen, heimischen Weihnachtsmarkt wünscht.



MVO Weihnachtsmarkt 2023.

Foto: MVO

Ottenauer Motorrad Freunde

Nachwuchs gesucht

Keine zwei Jahre mehr und unser 1976 gegründeter Verein OMF feiert sein 50. Vereinsjubiläum. Einige unserer Mitglieder sind schon seit der Gründung dabei oder haben ihr 40. Vereinsjubiläum gefeiert. Damit unser Verein auch noch sein 75. oder 100. Jubiläum feiern kann, benötigen wir noch Mitglieder, die jünger sind als die meisten von uns. Es ist aktuell zwar keine Motorrad-Saison, aber trotzdem genau die richtige Zeit, unseren Verein kennenzulernen. Jeden 2. Donnerstag ab ca. 19 Uhr haben wir in unserem Clubhaus unseren Stammtisch und reden über unser gemeinsames Hobby oder über dies und das. Wenn ihr mehr über unsere Gemeinschaft oder unsere Ausfahrten im neuen Jahr wissen wollt, schaut einfach bei uns vorbei, z. B. machen wir eine einwöchige Alpentour. Unser nächster Stammtisch ist am Do., 12. Dez. Gerne könnt ihr uns auch vorab telefonisch oder per WhatsApp kontaktieren: Paul Riedinger (1. Vorstand), Tel. 0172 7356667, Mail: paul.riedinger@matsches.com; Matthias Lang (Kassierer), Tel. 0157 31584556, Mail: 1204matsches@web.de. Die Ottenauer Motorradfreunde freuen sich auf euch.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Zweite Mannschaft feiert Sieg gegen SV Vimbuch III

Am 30. November konnte die zweite Mannschaft des SK Ottenau einen nahezu perfekten Sieg gegen die dritte Mannschaft des SV Vimbuch einfahren. Damit sichert sich das Team aktuell den zweiten Platz in der Liga. Julien Hirth (Brett 4), Nils Grohs (Brett 3) und Lukas Fosselmann (Brett 2) punkteten souverän. Lediglich Werner Seiler (Brett 1) musste sich nach einem harten Kampf mit einem Unentschieden begnügen.

Siedlergemeinschaft Ottenau

Adventsfeier

Die Siedlergemeinschaft Gaggenau-Ottenau veranstaltet auch in diesem Jahr einen gemütlichen und unterhaltsamen Adventsnachmittag im Siedlerheim. Am So., 8. Dez., 2. Advent, ab 15 Uhr, sind alle Siedler und Siedlerfrauen, die das 60. Lebensjahr erreicht haben, eingeladen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



SpVgg II beendet Hinrunde auf Platz 2

1. SV Mörsch – SpVgg Ottenau 3:0 (1:0). Im letzten Rundenspiel im Jahr 2024 verlor unsere Erste und rutschte dadurch auf einen Abstiegsplatz. Obwohl die Moral und der Einsatz stimmten, gelang Mörsch aufgrund der erspielten Mehrzahl an Chancen ein verdienter Heimsieg. Unsere Mannschaft erwischte einen denkbar schlechten Start ins Spiel, denn Mörsch konterte nach einem Ballgewinn und Würz traf mit Hilfe des Innenpostens zum 1:0 (2.). In der Folge investierte die SpVgg viel und belohnte sich nicht, obwohl man durch M. Götz und M. Herm im Verlauf der ersten Halbzeit gute Chancen zum Ausgleich hatte. Mit fortlaufender Spieldauer übernahm der 1. SVM die Spielkontrolle, doch auch sie brachten den Ball nach guten Aktionen nicht im Tor unter und das Spiel blieb zunächst offen. In der zweiten Halbzeit spielte sich, auf schwerem Geläuf, viel im Mittelfeld ab und es wurden viele Zweikämpfe geführt. Beim 2:0 griff Mörsch über links an und im Zentrum traf Burkhart ins lange Eck (59.). Ein unzureichend abgewehrter Freistoß landete bei Derr, welcher nur noch einschieben musste (76.). Es gilt nun in der Winterpause zu neuen Kräften zu kommen, um dann im neuen Jahr die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu erspielen. Die Rückrunde eröffnet die SpVgg mit einem Heimspiel gegen den Tabellenführer SV Niederschopfheim. Anpfiff ist am Sa., 8. März, um 15:30 Uhr. SpVgg Ottenau II – FV Steinmauern 2:0 (1:0). Unsere Zweite kletterte zum Abschluss der Hinrunde durch einen souveränen Heimsieg auf den zweiten Tabellenplatz. Auch wenn man zeitweise die Kontrolle etwas verlor, war der Sieg gegen schwache Gäste nie in Gefahr. Kurz vor der Pause belohnte F. Kraft mit einem platzierten Kopfball nach Flanke von T. Wunsch die Bemühungen seiner Mannschaft mit der Führung (40.). Nach dem Seitenwechsel brauchte man etwas, um wieder das Kommando zu übernehmen und in der 73. Min. entschied Mo Herm nach Hereingabe des eingewechselten J. Yas mit seinem 2:0 das Spiel. Am So., 8. Dez., empfängt unsere Zweite den SV Weitenung um 14:30 Uhr im Murgstadion und man möchte sich die gute Ausgangslage für das Jahr 2025 sichern.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsoberrliga Gr. 1): Die Erste Mannschaft der SpVgg Ottenau blieb am vergangenen Wochenende spielfrei. Es wird sich weiter auf das letzte Vorrundenspiel am Sa., 7. Dez., gegen Freiburg vorbereitet.

2. Mannschaft (Landesliga Gr. 5): SpVgg Ottenau II 9:5 TTSV Mönchweiler - Sieg im Spitzenspiel. Die Zweite feierte am Sonntag einen starken 9:5 Sieg gegen die Gäste aus Mönchweiler. Nachdem man eingangs alle drei Doppel gewinnen konnte, war der Auftakt getan. Beim zwischenzeitlichen Stand von 7:1, war man sich sicher, das Spiel zu gewinnen. Mönchweiler kam aber nochmals auf 8:5 ran, bevor Emanuel Pongracz den entscheidenden Siegpunkt machte. Platz 1 für die Zweite. Doppel: Schweikert / Herm 1:0 Graf / Pongracz 1:0, Mungenast / Kirchner 1:0; Einzel: S. Graf 1:1, A. Schweikert 1:1, M. Herm 1:1, D. Mungenast 1:1, E. Pongracz 2:0, A. Kirchner 0:1.

3. Mannschaft (Landesklasse Gr. 9): SpVgg Ottenau III 9:3 TV Weisenbach. Die Dritte besiegte Weisenbach im Murgtalderby mit 9:3. Eine starke und konzentrierte Leistung. Damit belegt die Dritte nach der Hinrunde einen starken dritten Platz und kann sich auf die Rückrunde freuen. Statistiken: Doppel: Ruf / Konrad 1:0, Stoll / Bracht 0:1, Loose / Schweyda 1:0; Einzel: Ruf 2:0, Konrad 0:2, Stoll 2:0, Loose 1:0, Bracht 1:0, Schweyda 1:0.

4. Mannschaft (Kreisliga A): SpVgg Ottenau IV 7:3 TTF Rastatt III. Die Vierte lieferte im Prestigederby gegen Rastatt ordentlich ab. In Top-Besetzung fand man gut ins Spiel, konnte diese Strähne fortsetzen und gewann ungefährdet mit 7:3. Die Vierte steht weiterhin auf einem herausragenden zweiten Platz. Statistiken: Doppel: Bindnagel / Fischer 1:0, Kirchner / Karcher 1:0; Einzel: Kirchner 0:2, Bindnagel 1:1, Fischer 2:0, Karcher 2:0.

6. Mannschaft (Kreisliga D): SpVgg Ottenau VI 6:4 TTV Kappelrodeck III. Die Sechste schlug Kappelrodeck am Freitag mit 6:4. Besonders die vier Einzelerfolge von Braun / Pfistner waren der Schlüssel zum Erfolg. Statistiken: Doppel: Karcher/Bohe 1:0, Heck/Graber 0:1; Einzel: Heck 2:0, Karcher 2:0, Bohe 2:0, Machacek 2:0. Die Spielergebnisse sowie weitere Berichte finden Sie auch unter: <https://www.mytischtennis.de/clicktt/TTBW/24-25/verein/25025/Spvgg-Ottenau/spielplan/>

SV Ottenau Tischtennisjugend

Sportlerehrung 2024

Bei der diesjährigen Sportlerehrung in der Jahnhalle in Gaggenau wurde die 1. Jugendmannschaft der Sportvereinigung Ottenau für ihre Leistungen in der vergangenen Saison gewürdigt. Als Mannschaft errangen Sie ungeschlagen das Double aus Meisterschaft in der Bezirksklasse sowie den Pokalsieg. Jonas Pfistner wurde zudem Südbadischer Meister in der Altersklasse U14.



V.l.n.r. Jugendtrainer: Pierre Bindnagel; Spieler: Marvin Krug, Jonas Pfistner, Valentin Merkel, Felix Strack und Manuel Schweikert.

Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Turnen



Der Nikolaus besucht die Merkurhalle

Für die Turnabteilung der Sportvereinigung Ottenau steht die alljährliche Nikolausfeier an, und damit noch einmal ein absoluter Höhepunkt im turnerischen Kalenderjahr. Am zweiten Adventssonntag, 8. Dez., wird dann auch die Merkurhalle festlich geschmückt sein, und die jungen und jung gebliebenen Turner haben sich vorgenommen, ein buntes und mit vielen Höhepunkten gespicktes Programm darzubieten. Beginnend mit den Auftritten der Allerjüngsten, können die Zuschauer die gesamte Bandbreite des Turnens der Sportvereinigung erleben. Wie immer haben sich die Übungsleiter der Turnabteilung viel Zeit genommen, um die extra für diese Veranstaltung einstudierten Auftritte Bühnenreif zu machen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, und als weiteres Highlight besteht in der Pause für alle die Möglichkeit, bei der beliebten Tombola einige Glückslose zu ziehen. Der Saal wird am Sonntagnachmittag um 14 Uhr geöffnet werden, der erste Vorhang geht um 15 Uhr auf. Selbstverständlich hat sich auch der Nikolaus angekündigt, der am Ende der Veranstaltung das Turnjahr sicherlich mit der ein oder anderen Anekdote Revue passieren lassen wird. Alle turnbegeisterte Bürger sowie alle Freunde der SVO-Turnabteilung sind eingeladen, zusammen mit den Aktiven einen stimmungsvollen Spätnachmittag zu verbringen.

VdK Ortsverein Ottenau

OV Murgtal - Jahreshauptversammlung / Weihnachtsfeier

Am Sa., 7. Dez., ab 15 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Langenbrand statt. TOP: Verschiedene Berichte vom Vorstand, Schriftführer, Kassier usw.; Entlastung Kassier und Vorstand; Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; Diverse Berichte; Übergang zur Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Abendessen. Anmeldung bei Christa Heck, Tel. 07225 76285. Partner und Freunde sind eingeladen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Rückblick auf das Vereinsjahr

Am 23. November fand die Jahreshauptversammlung des Vogelschutz- und Zuchtvereins Gaggenau-Ottenau für das vergangene Vereinsjahr statt. Neben einem Rückblick auf verschiedene Aktivitäten standen Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Eine besondere Ehrung, nämlich für 50 Jahre Treue zum Verein, durfte Florian Schnaible persönlich entgegennehmen. Zum zweiten Nistkastenwart wurde Helmut Wegener von der Versammlung bestimmt. Er wird das Amt zukünftig zusammen mit Martin Merkel ausüben. Wie dem Bericht des Kassenwerts zu entnehmen war, bleibt auch der Vogelverein Ottenau von den steigenden Kosten, u. a. für die Beschaffung von Winterfutter nicht verschont. Dem

entgegenzuwirken, beschloss die Versammlung einstimmig eine moderate Erhöhung des Jahresbeitrages von momentan 8 Euro auf 10 Euro jährlich. Die Erhöhung wird ab dem Vereinsjahr 2025 zum Tragen kommen. Durch diese leichte Erhöhung erhofft sich der Verein, die Kosten für Winterfütterung oder der Beschaffung von neuen Nisthöhlen besser decken zu können. 2025 feiert der Verein sein 60-jähriges Jubiläum. Das Jubiläumsfest wird mit einem bunten Programm am 1. Juni 2025 in der Merkurhalle Ottenau stattfinden. Weitere Infos hierzu werden zeitnah auf der Homepage unter www.vogelverein-ottenau.de veröffentlicht.



Bei der Jahreshauptversammlung.

Foto: Petra Schwaab

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Laurentiusmarkt am 8. Dezember

Es riecht nach Glühwein und Bratwurst: Im neu gestalteten Pfarrhof von St. Laurentius in Bad Rotenfels sowie in der Scheune findet am So., 8. Dez., der inzwischen traditionelle Laurentiusmarkt statt – organisiert von der Gemeinschaft der Bad Rotenfelser Vereine und dem Gemeindeteam St. Laurentius. Angeboten werden unter anderem selbst gemachte



Auch der Nikolaus schaut beim traditionellen Adventsmarkt vorbei. Foto: T. Riedinger

te Geschenke, Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Es gibt zum Beispiel Glühwein, Waffeln und Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen. Auch Laurentiusfladen werden wieder im restaurierten alten Backhaus zubereitet. Los geht es nach dem um 11 Uhr in der Kirche beginnenden Familien-Gottesdienst mit Einführung der Kommunionkinder – mitgestaltet vom Ensemble „Red Rock Halleluja“ – gegen 12 Uhr. Musikalisch unterhalten werden die Besucher unter anderem vom Chor der Eichelbergschule, einem Ensemble des Musikvereins und „Red Rock Halleluja“. Die Kinder dürfen sich auf den gegen 14 Uhr kommenden Nikolaus freuen, der auch wieder Geschenke dabei hat. Und auch die Esel Baldur und Karim haben sich wieder angekündigt, zu bestaunen gibt es aber auch andere Tiere. Der Markt endet gegen 17 Uhr.

der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet wird. Während des Gottesdienstes, der unter dem Motto „Wir machen den Weg frei für Jesus!“ steht, werden die neuen Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit vorgestellt. Im Anschluss findet im Pfarrhof der Laurentiusmarkt der örtlichen Vereinsgemeinschaft statt.

Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs Bad Rotenfels lädt zum adventlichen Nachmittag ins Gemeindehaus St. Laurentius ein, am Mi., 11. Dez., ab 14 Uhr. Auch neue Gäste sind willkommen, einen besinnlichen Nachmittag bei adventlichen Liedern und Geschichten miteinander zu verbringen. Damit schließt ein erfolgreiches Jahr 2024 im Laurentius-Treff. Ein abwechslungsreiches Programm für 2025 ist in Vorbereitung. Das neue Jahr beginnt mit einem Gottesdienst am Mi., 8. Jan., um 14.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Wir gedenken unseren Verstorbenen. Anschließend geht es in den Gemeindesaal zum „Neujahrs-Treffen“ bei Kaffee und Kuchen mit Infos u. a. zu HILVER, einer Initiative der Stadt Gaggenau und Georg Bierbaums berichtet über das Neueste zur Kirchenentwicklung.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Adventsfeier und Rorate-Amt

Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt am Fr., 13. Dez., zu einer Adventsfeier ins Gemeindehaus ein. Wir beginnen um 15 Uhr und wollen gemeinsam einen besinnlichen Nachmittag mit Gebäck und Glühwein verbringen. Einladung dazu. Am Di., 17. Dez., findet um 7.30 Uhr in der Laurentius Kirche ein Rorate-Amt statt. Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus. Jeder darf eine Kleinigkeit, Marmelade, Butter, Wurst etc., zum Frühstück beisteuern. Für Kaffee und Brötchen wird gesorgt. Einladung an alle.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Familiengottesdienst am 2. Advent

Am So., 8. Dez., findet um 11 Uhr in der Kirche St. Laurentius ein Familiengottesdienst zum Advent statt, der musikalisch von



VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Weihnachtskonzert erfährt Neuauflage

Am ersten Adventssonntag lud der Chor Salt o vocale unter der Leitung von Achim Rheinschmidt dazu ein, stimmungsvoll und etwas anders in den Advent zu starten. Der Raum der Liebfrauenkirche in Gernsbach füllte sich bis zum Konzertbeginn zusehends mit Menschen, die sich von den Klängen und der spürbaren Begeisterung der Sänger in den Bann ziehen ließen, als „Salt o vocale“ Lieder voller Liebe, Glaube, Aussagekraft und Überzeugung vortrug. Die Musik sprach Sinne und Seele an, regte zum genauen Hinhören an und fesselte das Publikum, das gerne mit einstimmte. Das Programm spannte den Bogen von geistlichen Werken eines John Rutter bis hin zu Popsongs der 80er Jahre. Dazwischen immer wieder bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Advent fühlbar, anregend und stimmungsvoll erfahren - das war das Ziel des Abends. Dieses Konzert wird am So., 22. Dez., um 17 Uhr noch einmal in der kath. Kirche St. Dionysius Ettlingenweiler in der Ettlingerstr. 22 zu hören sein. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten für den Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe, der zum Konzert einlädt. Mehr Informationen auf www.salt-o-vocale.de.



Chormusik voller Leidenschaft und Charisma am 4. Advent.

Foto: Siegfried Reimann

Förderverein Eichelbergschule

Theaterfahrt

Traditionell zur Adventszeit ermöglicht der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau der ganzen Schulgemeinschaft der Eichelbergschule ein besonderes Erlebnis. Durch die geteilte Kostenübernahme mit den Eltern können alle zusammen einen großen Schulausflug nach Baden-Baden machen und sich dort gemeinsam eine Theatervorstellung anschauen. In diesem Jahr führen die rund 220 Kinder mit ihren Lehrern in vier Bussen Richtung Baden-Baden. Dort wurde das Stück „Alice im Wunderland“ gespielt und alle hatten große Freude daran. Der Förderverein beteiligt sich sehr gerne großzügig an dieser kulturellen Gemeinschaftsaktion, weil das Theater in Baden-Baden ein toller Ort ist, um „richtige“ Theaterluft zu schnuppern und echte Schauspieler hautnah auf der Bühne zu erleben. Auch zukünftig unterstützt der Förderverein solche kulturellen Erlebnisse der besonderen Art, um dadurch den Schulalltag der Grundschul Kinder zu bereichern.



Schüler schnuppern Theaterluft.

Foto: Förderverein

Vorgezogener Annahmeschluss für Kirchen, Vereine und Organisationen



Der Annahmeschluss für die Gaggenauer Woche KW 51 ist am Montag, 16. Dezember, um 12 Uhr.

Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr angenommen werden können.

Die letzte Ausgabe 2024 erscheint am Donnerstag, 19. Dezember. Die erste Ausgabe 2025 erscheint am Donnerstag, 9. Januar.



3. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 25. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau von 10 bis 13 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Schulhaus der Eichelbergschule in Gaggenau-Bad Rotenfels. Von 8.30 bis 10 Uhr werden die reservierten Tische per Los vergeben und die eigenen Stände aufgebaut. Von 10 bis 13 Uhr findet der 3. Schulhaus-Flohmarkt mit Essens-/Getränkeangebot sowie Kuchenverkauf durch den Förderverein statt. Verkauft werden kann alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderbekleidung, Faschingskostüme, Kinderausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Die Verkaufsfläche umfasst einen Biertisch mit Bierbank, die gestellt werden. Ein Kleiderstand pro Stand kann selbst mitgebracht werden. Die Tischgebühr richtet sich danach, ob ein Kuchen mitgebracht wird (10 Euro) oder nicht (15 Euro). Eine Anmeldung ist ab sofort auch für Nicht-Schulangehörige per Mail möglich: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Folgende Infos werden für die verbindliche Tisch-Buchung benötigt: Name, Kontakt sowie die Angabe, ob ein Kuchen mitgebracht wird oder nicht. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Tische ist begrenzt. Der Erlös kommt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

FV Bad Rotenfels



Punktgewinn in Hörden

FV Hörden - FV Bad Rotenfels 1:1 (1:1). In einem Spiel auf Augenhöhe konnte sich der FVR nach Schlusspfiff bei Keeper Rossiello bedanken, der wenige Minuten vor Spielende einen Elfmeter der Gastgeber parieren konnte. Der FVR startete gut in Partie und konnte die ersten Chancen verzeichnen. Mit zunehmender Dauer der ersten Halbzeit kam jedoch auch die Heimelf besser in die Partie, welche sich so zu einer ausgeglichenen Angelegenheit entwickelte. Nach 23 Minuten brachte Felix Stößer seine Farben in Front. Einen vertikalen Pass von Ergün konnte Zimmer erlaufen und in den Rückraum zum eben erwähnten aufgerückten Mittelfeldspieler ablegen. Stößer ließ Zeeman im Tor keine Chance und stellte auf 0:1. Die Führung sollte jedoch nicht zu lange Bestand halten. Nach einem gut gespielten Angriff über die linke Seite konnte Kourouma eine Flanke von Schönfeldt per Kopf veredeln. In der 2. Halbzeit sahen die Zuschauer weiterhin eine ausgeglichene Partie, vermissten aber im Vergleich zur ersten die Hälfte die Torraumsszenen. Es dauerte bis zur 88. Minute, bis Schiedsrichter Aksakal berechtigterweise auf den Punkt zeigte und sich Hörden die große Chance auf den Heimdreier ermöglichte. Rossiello hatte jedoch etwas dagegen und bewahrte seinen FVR vor der vierten Pleite in Folge.

Team 2 unterlag im Vorspiel mit 1:4. Für das Tor sorgte A-Jugendspieler Kafabüyük. Erwähnenswert ist, dass beide Mannschaften auf insgesamt sieben noch für die A-Jugend spielberechtigte Spieler zurückgreifen konnten und diese erst den reibungslosen Ablauf des Spieltages ermöglichten. Am So., 8. Dez., geht es für beide Teams zum letzten Spiel vor der Winterpause auswärts gegen die Zweit- und Drittvertretung des Rastatter SC / DJK. Anpfiff ist bereits um 10.30 Uhr bzw. 12.30 Uhr.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Beeindruckendes Jugendspiel

A-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Hörden 6:0. Ein magischer Nachmittag im Mönchhofstadion. Der FV Bad Rotenfels triumphtierte 6:0 gegen SG Hörden. Die Luft war eisig, doch die Stimmung kochte: Im Mönchhofstadion erleben die zahlreichen Fans des FV Bad Rotenfels einen unvergesslichen Fußballnachmittag. Unter dem Nebel und begleitet von bengalischem Feuerzauber legte das Team der Coaches Rick und Lary eine Gala-Vorstellung hin, die der perfekten Hommage an Ricks „20 Jahre voller Fleiß und Schweiß“ gleichkam. Von der ersten Minute an spürte man, dass die Rotenfelder den Sieg wollten. Schon früh zog Nuri nach einem cleveren Pass durch die Abwehr die Fans mit einem präzisen Abschluss in den Bann. Die Atmosphäre im Stadion war elektrisierend. Nikita legte wenig später nach: Mit einem anspruchsvollen Schuss ließ er dem gegnerischen Torwart keine Chance. 2:0 zur Halbzeit – und die Party bei den Fans war längst in vollem Gange. Doch die Jungs des FV Bad Rotenfels hatten noch lange nicht genug. Die zweite Halbzeit war eine Demonstration von Tempo, Teamgeist und technischer Brillanz. Nikita schnürte sein Doppelpack, bevor Arda mit einem Traumtor die Tribünen erbeben ließ. Auch Rafael trug sich mit einem eleganten Abschluss in die Torschützenliste ein, und Hekmat setzte den Schlusspunkt zum 6:0. Die Fans feierten ausgelassen, bengalische Lichter tauchten das Stadion in ein rotes Glühen. Das Highlight abseits des Platzes war ein großes Banner für Coach Rick: „20 Jahre Fleiß und Schweiß – Danke, Rick!“ Ein emotionaler Moment, der zeigte, wie sehr der Verein zusammenhält. Die Mannschaft hat nicht nur ein beeindruckendes Spiel abgeliefert, sie hat an diesem Abend gezeigt, was Leidenschaft und Zusammenhalt bedeuten. Ein Spiel, das in die Geschichte eingehen wird – und ein Verein, der stolz auf seine Jungs und ihre Trainer sein kann.



Rick Lucas, seit 20 Jahren als Trainer beim FVR engagiert.

Foto: Oliver Ecker

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 30. Dez., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetgruppe“. Jeweils am letzten Dienstag im Monat, 9 Uhr: „Familiengebet“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr, „Mama-Ermutigungstreff“ (Krabbelgruppe), Info und Anmeldung bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672254. Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: An. Rheinschmidt

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Rorate-Gottesdienst

Der Gesangverein Bad Rotenfels lädt zum Rorate-Gottesdienst am Sa., 14. Dez., 18 Uhr, in der St. Laurentiuskirche ein. Der Rorate-Gottesdienst



ist eine besinnliche Adventsfeier, die in der Dämmerung stattfindet und durch den warmen Schein der Kerzen eine besondere Atmosphäre schafft. Die Bauernmesse, die an diesem Abend durch den Gesangverein Frohsinn und den Zitherfreunden aus Baden-Baden, unter der musikalischen Gesamtleitung von Patrick Benz, aufgeführt wird, ist ein Ausdruck unserer Verbundenheit mit der Tradition und der Gemeinschaft. Wir möchten alle Gemeindemitglieder und Interessierte einladen, gemeinsam zu beten und zu singen, um in dieser besinnlichen Zeit innezuhalten und der Verstorbenen des Vereins zu gedenken. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, sich als Gemeinschaft zusammenzufinden und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu teilen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gospelchor Millenium Voices

Jubiläumskonzert

Die Proben für das Jubiläumskonzert Holy Moments des Gospelchores Millennium Voices laufen derzeit auf Hochtouren. Am 30. November fand daher eine vierstündige intensive Probe mit der Band statt, die den Chor musikalisch bei dem Konzert begleiten wird. Unter der Leitung von Achim Rheinschmidt wurde der Gesang und der Sound von Keyboard, E-Gitarre und Schlagzeug in Einklang gebracht. Am 4. Dezember fand nochmals eine sehr konzentrierte Probe mit der Trommelgruppe LENKE statt, die den Chor ebenfalls mit dem abwechslungsreichen Klang der westafrikanischen Rhythmen begleiten wird. Das Konzert findet am Sa., 14. Dez., um 20 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau statt.



Bei den Proben.

Foto: Gabriele König

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Passend zur vorweihnachtlichen Zeit konnten im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels unter fachkundiger Anleitung Gestecke und Kränze für Tür und Tisch gestaltet werden.

Foto: Jürgen Maier-Born



Reitgemeinschaft Winkel

Weihnachtsreiten

Die Vorbereitungen für das Weihnachtsreiten am Sa., 7. Dez., bei der Winkler Reitgemeinschaft laufen bereits auf Hochtouren. Für die kleinen Gäste ab drei Jahren werden um 15 Uhr die Pferde gesattelt in der Halle bereitstehen. Bitte zum Reiten einen Fahrradhelm mitbringen. Um das Warten auf den Nikolaus zu verkürzen, wird es ein abwechslungsreiches Programm geben. Die Mitglieder der Reitgemeinschaft freuen sich auf viele große und kleine Besucher.



Weihnachtsreiten in Winkel.

Foto: Lehmann



FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Weihnachtsbaumverkauf

Der OGV weist auf seinen diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf hin. Der Verkauf von Nordmantannen findet am Sa., 14. Dez., zwischen 13.30 und 16.30 Uhr in der Mahlbergstr. 13 statt. Die Bäume wurden kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Als kleinen Imbiss gibt es dazu Glühwein, Kinderpunsch, Kürbissuppe sowie heiße Würste mit Weck. Bei Bedarf bietet der OGV auch einen Bringdienst, sprich eine Lieferung der Bäume nach Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg an.



Weihnachtsbaumverkauf.

Foto: Renate Müller

Musikverein Harmonie Freilandsheim

1. Freilandsheimer Weihnachtsmarkt

Der Musikverein „Harmonie“ Freilandsheim lädt Sie am So., 15. Dez., von 13 bis 19 Uhr zum ersten Freilandsheimer Weihnachtsmarkt in

die Mahlberghalle in Freilandsheim ein. Es werden die unterschiedlichsten Basteleien zum Kauf und allerlei Speisen und Getränke zur Verköstigung angeboten. Genießen Sie einen Pott Glühwein oder Punsch bei weihnachtlicher Musik der „Harmonie“ und finden Sie bei unseren zahlreichen Ausstellern noch eine Kleinigkeit für unter den Baum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Leider können wir ab diesem Jahr durch den aktuellen Personenstand der Kapelle kein „Heiligabendspielen“ in Freilandsheim, Moosbronn, Althof und Bernbach mehr durchführen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden

Am Dienstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hörden statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Hörden, Landstr. 43, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi>

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Dem Sieg näher

FV Hörden - FV Bad-Rotenfels 1:1 (1:1). Ein temporeiches und spannendes Stadtderby erlebten die Besucher am vergangen

Sonntag auf der Essel. Der FVH sicherte sich im letzten Vorrundenspiel einen verdienten Punkt und kletterte damit auf den 7. Tabellenplatz. Dem Gast gehörte in diesem Spiel die Anfangsphase. Zwar vergab schon in der 2. Minute Robin Schönfeldt überhastet die Möglichkeit in Führung zu gehen, danach aber waren die Rotenfelder das spritzigere und agilere Team und waren mit schnellen Angriffen über die Außenpositionen immer wieder gefährlich vor dem FVH-Tor. Das 0:1 der Gäste nach 23 Minuten durch Stößer war daher keine Überraschung. Allerdings bekleckerte sich die FVH-Abwehr bei diesem Führungstreffer nicht mit Ruhm. Der FVH zeigte eine gute Reaktion und kam nach einer verpassten Möglichkeit durch Philipp Lang in der 31. Minute nach 36 Minuten durch Ibrahim Kourouma per Kopf zum Ausgleichstreffer. Vorangegangen war ein guter Angriff über die linke Seite und eine Maßflanke von Robin Schönfeldt. Die anfängliche Überlegenheit der Gäste war jetzt verschwunden, weil der FVH jetzt auch in den Zweikämpfen immer öfter der Sieger blieb. In der 2. Halbzeit flaute das gute Spielniveau der ersten 45 Minuten etwas ab. Die FVH-Truppe zeigte sich jetzt aber defensiv stabiler und ließ nicht mehr viel zu. Die Mannschaft investierte in dieses Spiel jetzt mehr als der Gegner, ohne aber zunächst noch gefährlich zu werden. Das sollte sich aber in der Schlussphase ändern, als nacheinander Jannik Wieland, Ibrahim Kourouma und Yannik Regending drei Hochkaräter ungenutzt ließen. Die dickste Chance für einen jetzt verdienten Heimsieg hatte aber Terence Mack, der nach 89 Minuten mit einem Foulelfmeter an Gästeeper Rossiello scheiterte. Der FVH empfängt am So., 8. Dez., 14.30 Uhr, den Tabellenvierten SV Bietigheim zum ersten Rückrundenspiel und will sich für die 1:2 Vorrundenniederlage revanchieren.

Die FVH-Reserve gewann das Vorspiel glatt mit 4:1 und verbesserte sich auf den 8. Platz. Tore: Alssane Camara mit drei Toren und Robin Tummescheit. Mit der Bietigheimer Reserve kommt am Sonntag, 12.30 Uhr, ein stärkerer Gegner ins Esselstadion.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Sänger gesucht

Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass grundsätzlich jeder singen kann und dass das Singen guttut. Neben dem positiven Aspekt, dass unser Körper mehr Sauerstoff aufnimmt und durch das Singen Endorphine freigesetzt werden, die unsere Stimmung erhellen - ist zu erwähnen, dass das gesellschaftliche Miteinander einfach schön ist. Wer gerne singt, ist daher beim Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden genau richtig. Der Gemischte Chor trifft sich immer montags um 19 Uhr im Bernhardusheim in Hörden, Klingelbergstr. 13, hinter der kath. Kirche. Unter der Chorleiterin Esther Rau werden aktuell nostalgische Lieder wie „Pack die Badehose ein“ oder „Schöne, ist es auf der Welt zu sein“, aber auch aktuelle Lieder wie „The Wellermann“ geübt. Der Spaß und die Kameradschaft stehen bei den Proben im Mittelpunkt. Wir freuen uns auf dich. Weitere Infos unter www.gv-hoerden.de oder per Mail an gv.hoerden@web.de.

Musikverein Hörden

Kirchenkonzert

Der Musikverein Hörden lädt am So., 8. Dez., wieder in den Klangeraum Kirche. Unter dem Motto „innehalten“ hat Daniel Heck

wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes Nepomuk in Hörden. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns aber über Spenden, um die Ausbildung unserer Jungmusiker zu unterstützen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

In den Startlöchern

Trotz Weihnachtszeit - oder gerade deswegen, weil irgendwie alles zusammengehört - laufen bei der Narrenzunft Hörden die Vorbereitungen auf die Kampagne auf Hochtouren. Die Damen- und Herrensitzungen freitags und samstags sind bereits ausverkauft, und für Sonntag gibt es nur noch wenige Karten. Was die Aktiven freut, denn ein voller Saal ist Labsal für die Narrenseele. Im Programm wird es einige neue Gesichter geben, verspricht Sitzungsmanager Dominic Heberle. Ganz hervorragend waren die Rückmeldungen zur „Schmalzlocher“ Historie bezüglich des 111-jährigen Umzugsjubiläums, freut sich Geschäftsstellenleiter Bernd Kappler. Wir haben viele neue (alte) Fotos und Dokumente bekommen. So war zum Beispiel eine Schublade in Gernsbach über 60 Jahre lang mit einem Zeitungsausschnitt der ersten Hördener Prinzessin Isabella I. (Hartmann) ausgeschlagen. Wer noch weitere Unterlagen hat, kann sich gerne bei der Geschäftsstelle melden, entweder über info@schmalzloch.de oder persönlich unter Tel. 07224 40805. Eingereichte Unterlagen werden digitalisiert und die Besitzer erhalten auf Wunsch alles wieder zurück. Auf reges Interesse stoßen auch die 111 Fotos vor dem nächsten Umzug. Wer diese auf Instagram verpasst hat, kann sie sich in aller Ruhe auf der Homepage der Narrenzunft anschauen. Auch die erste Umzugsanekdote ist angekommen, berichten die Hördener Narren. Die „Gaukler“ schildern darin, wie sie sich 5 vor 12 vor dem Umzug 1988 noch Holzschuhe besorgt haben (haben müssen...). Weitere Geschichten sind erwünscht. Diese und alle anderen Infos gibt es auf www.schmalzloch.de.

VdK Ortsverein Hörden

OV Murgtal - Jahreshauptversammlung/Weihnachtsfeier

Am Sa., 7. Dez., ab 15 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Langenbrand statt. TOP: Verschiedene Berichte vom Vorstand, Schriftführer, Kassier usw.; Entlastung Kassier und Vorstand; Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft; Diverse Berichte; Übergang zur Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Abendessen. Anmeldung bei Christa Heck, Tel. 07225 76285. Partner und Freunde sind eingeladen. Wir freuen uns auf ihr Kommen.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBAACH

AKTUELLES MICHELBAACH

Christmasmarkt am 7. Dezember

Zum ersten Mal findet im Hof der Firma Getränke Reichle am **Sa., 7. Dez.**, von 14 bis 19 Uhr ein Christmasmarkt statt und dient einem

sozialen Zweck. Angeboten werden Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Fleischkäseweck und heiße Käseknacker. Ergänzt wird das Programm ab 16.30 Uhr mit Live-Musik von Lilly und Lina. Der Reinerlös aus der Aktion wird dem Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt Murgtal gespendet.



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

10-jähriges „Konzert im Advent“

Am Sa., 14. Dez., lädt der Musikverein Michelbach im zehnten Jahr in Folge zu seinem traditionellen „Konzert im Advent“ in die Pfarrkirche St. Michael ein. Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Gemeinsam mit ihrem Dirigenten Georg Blum haben die Michelbacher Musiker ein besonderes Programm aus bekannten Film- und Popklassikern, feierlicher Konzertmusik sowie festlichen Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte des Abends sind „Der Festtag“ von Sepp Tanzer, die mitreißende Selection „Highlights from Robin Hood“ arrangiert von Joe Grain, der Soundtrack des gleichnamigen Films „Jungle Book“ in einem Arrangement von John Moss und das Medley „The Best of Beatles“ von Kurt Gäble. Das Konzert findet ab 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Der Eintritt ist frei. Der Musikverein Michelbach freut sich auf Ihren Besuch und darauf, mit Ihnen die Vorfreude auf Weihnachten musikalisch zu teilen.

Skiclub Michelbach



Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 7. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Im Heimspiel gegen SC Baden-Baden siegreich

SV Michelbach - SC Baden-Baden 4:1 (2:0). SC Baden-Baden mit vier Gegentreffern noch gut bedient. Mit einem mehr als verdienten 4:1 Heimsieg gegen den SC Baden-Baden setzte sich Michelbach um Trainer Joe Inci weiter unter den Top-Plätzen der Liga am Platz an der Sonne fest. Von Beginn an sahen die Fans Einbahnstraßenfußball in Richtung Gästetor. Läuferisch, spielerisch und was vor allem das Tempo betraf, war man den Gästen eine Klasse überlegen, sodass Baden-Baden es dem Unparteiischen zu verdanken hat, in voller Spieleranzahl das Match zu beenden. Bereits in der 10. Minute leuchtete die Anzeigetafel für Michelbach, als Torjäger Madalin Livan einen schnellen Spielzug zum 1:0 vollendete. In der 16. Minute zeigte der Unparteiische nach einem Foul an Livan auf



SVM um Madalin Livan im Heimspiel gegen den SC Baden-Baden siegreich. Foto: R. Rieger

den Strafstoßpunkt. Der Gefoulte selbst fand bei der Ausführung zweimal am guten Schlussmann Omer Pajic seinen Meister. Im weiteren Spielverlauf hatte Michelbach einen Mannschaftsbus voller Ausbaumöglichkeiten. Es dauerte bis zur 30. Minute, als ein perfekter Angriff über Tim Jäckle und Argjend Morina ins Zentrum Torjäger Livan mit einem platzierten Kopfball zum 2:0 vollendet wurde. Auch im 2. Abschnitt änderte sich wenig. Michelbach stand durchweg auf der Überholspur und die Gäste auf dem Beifahrersitz. In der 57. Minute hatten die Gäste nach einem Freistoß den ersten Torschuss, welcher am Schlussmann Philipp Inci verpuffte. Es dauerte dann bis zur 75. Minute, als im MURGTel-Stadion beim Treffer von dem bestens aufgelegten Osman Kuskaya die Tor-Musik beim Treffer zum 3:0 abgespielt wurde. Zwei Minuten später kamen die Gäste unter Flutlicht und einer nicht geahndeten Abseitsstellung zum 3:1 Anschluss. Den Deckel auf den Topf legte Robert Bilusic in der 86. Minute, als er mit einem wuchtigen Kopfball zum 4:1 Endstand das Runde ins Eckige setzte.

SV Michelbach II - SC Baden-Baden II 3:2 (2:2).

Vorschau: Am So., 8. Dez., spielt der SV Michelbach daheim im MURGTel-Stadion im letzten Spiel des Jahres gegen den SV Mörsch II. Spielbeginn in Michelbach ist um 14.30 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 12.30 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch.

SVM-Termine: So., 8. Dez., SVM - SV Mörsch II; So., 22. Dez., Weihnachtsmarkt der Michelbacher Vereine rund um den Lindenplatz; Sa., 11. Jan., Turnier für Menschen mit Handicap; So., 12. Jan., Hallenturnier als Murgtalmeisterschaften.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Neuer Kinderbus für den Kindergarten

Der katholische Kindergarten St. Michael in Michelbach freut sich über einen elektrobetriebenen Kinderbus für die jüngsten Kinder. Möglich wurde dies durch die ProCent-Aktion von Daimler Truck. Spaziergänge und die Erkundung der Natur sind nun einfacher möglich. Auch die vielen Steigungen im Dorf bereiten nun keine Schwierigkeiten mehr, denn der E-Motor unterstützt beim Schieben. Das Mitarbeiterteam und die Kinder sind dankbar für diese tolle Aktion und freuen sich schon auf die erste Ausfahrt mit dem neuen Kinderbus. Bei der Initiative ProCent spenden Mitarbeitende die Cent-Beträge ihres Nettogehalts, und das Unternehmen verdoppelt diese Beiträge, um gemeinnützige Aktionen zu unterstützen. Ein Fokus liegt auf der Unterstützung von Kinder- und Jugendhilfeprojekten.



Ohne Probleme durch das steigungsreiche Dorf geht es jetzt mit dem Kinderbus. Foto: Jasmin Stößer



OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Schulbusverkehr am 12. Dezember

Am Do., 12. Dez., findet zwischen 8.30 und 14 Uhr zwischen dem Ortsausgang Oberweier (K3710) und dem Abzweig K 3709 Richtung Tiergehege eine Drückjagd statt.

Dies wirkt sich auf die Schulbus-Linie 251 aus: Die Schüler, die nach der fünften und sechsten Stunde Unterrichtsende haben und nach Oberweier möchten, müssen bereits in Niederweier aussteigen. Dies betrifft ausdrücklich nur die Linie 251 mit Abfahrt in Gaggenau Bahnhof um 12.15 Uhr und 13.10 Uhr.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

TERMINE OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr findet in Oberweier wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die weiteren Termine sind wie folgt: Fr., 6. Dez., Fam. Braun, Ettlinger Str. 2; So., 8. Dez., Fam. Balzer/Greiser, Kehler Str. 1; Mo., 9. Dez., Fam. Mack, Ortsstr. 89; Di., 10. Dez., Fam. Becker, Ortsstr. 19; Fr., 13. Dez., Fam. Kappenberger, Ortsstr. 71; Sa., 14. Dez., Fam. Bettendorf, Ortsstr. 46; So., 15. Dez., Adventslesung, Im Eck 2 (Gemeindezentrum); Fr., 20. Dez., Fam. Schmidt-Illig, Karlsruher Str. 9; Sa., 21. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; So., 22. Dez., Fam. Ockert, Ortsstr. 78b. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten alle Besucher, Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke zum Trinken gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Ökumenisches Hausgebet

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Mo., 9. Dez., um 19.30 Uhr wieder zum Ökumenischen

Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenzen hinweg. Das Adventsgebet bietet auch Anregungen für andere adventliche Andachten und Gottesdienste in Kirchen, Gemeinden und Einrichtungen. Die Gebetstexte zur Feier daheim liegen in den Kirchen aus.

Versöhnungsfeiern (Bußgottesdienste) / besondere Beichtgelegenheiten

Einladung zu den beiden Versöhnungsfeiern (Bußgottesdiensten) vor Weihnachten am Do., 19. Dez., in Kuppenheim und am So., 22. Dez., in Muggensturm, jeweils um 18 Uhr. Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (hl. Beichte): in Oberweier am Sa., 7. Dez., von 16.15 bis 16.45 Uhr (Pfr. Stoffers). Weitere Termine entnehmen Sie dem Pfarrblatt.

Let's talk – Glaubens-Fragen?

Du hast Fragen oder Themen zum Glauben - an diesen Abenden ist Zeit dafür. Die Themen und Fragen werden in der Gruppe besprochen und im Austausch mögliche Antworten gesucht. Es geht um Glauben, nicht um kirchenpolitische Themen. Die Treffen bilden keine Reihe und finden per Videokonferenz statt. Bitte jeweils einzeln bis spätestens einen Tag vorher anmelden. Die Zugangsdaten werden per Mail verschickt. Das erste Treffen findet am Do., 12. Dez., von 20 bis 21.30 Uhr statt – weitere Treffen sind am So., 26. Jan., und Di., 18. Febr. Kontakt und Anmeldung bei Pastoralreferent Daniel Meicher, E-Mail: daniel.meicher@kath-murgtal.de.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Do., 12. Dez., um 14 Uhr im Gemeindehaus statt und steht im Zeichen des Advents. Freuen Sie sich auf eine festliche Atmosphäre mit adventlichen Geschichten, stimmungsvoller Musik und gemeinsamen Liedern. Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt – mit Kaffee, Tee und weihnachtlichem Gebäck und so mancher Überraschung. Dieses Jahr wird uns auch ein Vertreter der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau einen Besuch abstatten. Nehmen Sie sich Zeit für ein paar schöne Stunden in angenehmer Gesellschaft. Wir freuen uns auf Sie und auf einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Adventsmarkt im Festplatzgebäude

Am Sa., 7. Dez., findet wieder der beliebte Adventsmarkt in der Festplatzüberdachung Oberweier statt. Verschiedene örtliche Vereine und Gruppierungen wollen mit ihren Angeboten an Speis und Trank sowie ihrem Unterhaltungsprogramm zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Als Einstimmung in die Adventszeit beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes der Vorabendgottesdienst. Um 18 Uhr ist die offizielle Eröffnung des Adventsmarktes in der Halle mit einem stimmungsvollen

Auftritt des Musikvereins. Eine Tanzeinlage der Mädchengruppe des Turnvereins steht zwischendurch auf dem Programm. Zudem hat sich der Nikolaus angekündigt. An verschiedenen Ständen sind selbstgemachte Geschenkprodukte ebenso zu erwerben wie Waren aus dem Eine-Welt-Laden. Wer sich lieber überraschen lässt, der kann am Losstand sein Glück probieren und weihnachtliche Geschenke erhalten. Schließlich darf die Geselligkeit nicht zu kurz kommen. Ausreichend Plätze zum gemütlichen Plausch bei vielfältigen Leckereien stehen bereit. Das Angebot reicht von Bratwurst, Wildfleischkäse im Weck über Pommes, Schmand- und Speckwecke, bis zu süßen Waffeln, Crêpes und Getränken aller Art. Es gibt auch Kinderpunsch und Glühwein, die das adventliche Ambiente abrunden.



Adventsmarkt in Oberweier.

Foto: Toni Böck

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



Spielberichte

U16: Die noch junge Mannschaft belohnte sich nicht mit einem Sieg, am Spieltag beim TV Waldrennach in der Stadthalle von Neuenbürg am 30. November. Die Spiele wurden jeweils knapp verloren. Gegen den TV Dennach in zwei Sätzen, jeweils 11:9 und gegen die gegnerische Mannschaft aus Vaihingen Enz mit 11:6 und in einem spannenden und hart umkämpften Satz mit 15:13 Punkten.

U12: Unsere zwei U12-Mannschaften hatten ihren ersten Hallenspieltag am 30. November in Ortenberg. In der Landesliga Süd treten insgesamt fünf Mannschaften zum Wettkampf an. Unsere

Mädelsmannschaft (TV Oberweier 2) gewann das Spiel gegen TV Ortenberg 2 klar in zwei Sätzen. Ein Unentschieden gegen den TV Weil folgte. Die beiden anderen Spiele gegen TV Ortenberg 1 und unserer Jungmannschaft gingen leider verloren. Der TV Oberweier 1 (Jungs) gewann drei von vier Spielen und musste sich nur dem TV Ortenberg 1 geschlagen geben.

Weitere Termine: Sa., 7. Dez., U14 in Waibstadt und So., 8. Dez., Herren 1 in Weil.



Die Faustballspieler.

Foto: privat

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Ausbilder für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten gesucht

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032, E-Mail:
ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de, Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Katholischer Kirchenchor St. Nikolaus Selbach

Patrozinium in St. Nikolaus

Gemeinsam mit der „Murgtärer Saitenmusik“ gestaltet der Kirchenchor St. Nikolaus Selbach den Festgottesdienst zum Patrozinium am So., 8. Dez., um 10.30 Uhr. Die „Murgtärer Saitenmusik“ umrahmt den Gottesdienst mit alpenländischen Weisen. Der Chor singt die „Südtiroler Singmesse“ von Konrad Plaickner. Um

unseren Chor zu verstärken, sind Sie jederzeit willkommen. Probetag ist dienstags um 19.30 Uhr im Kindergartenraum. Kontakt: Chorleiterin Manuela Möhrmann, Tel. 07225 74617.

Musikverein Selbach

Adventszauber im Pfarrhof

Am Sa., 14. Dez., lädt der Musikverein Selbach zu seinem „Adventszauber“ in den Pfarrhof bei der Kirche in Selbach ein. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr mit dem lebendigen Adventskalender. Danach besteht wieder die Möglichkeit, auf dem kleinen aber feinen Adventsbasar hausgemachte Leckereien sowie in Eigenarbeit hergestellte Bastelarbeiten zu erwerben. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge werden unter anderem die Gräber von über 2,6 Millionen Kriegstoten des

Ersten und Zweiten Weltkrieges auf 832 Friedhöfen in 45 Ländern gepflegt. Um ihn bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen, führten Mitglieder der Reservistenkameradschaft Selbach auch in diesem Jahr eine Haussammlung in Selbach durch und konnten im Anschluss 1119 Euro an den Volksbund übergeben.

Turnerbund Selbach



Sportlerehrung 2024

Am 1. Advent wurden viele unserer Übungsleiter und Verwaltungsmitglieder für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement von der Stadt Gaggenau in der Jahnhalle geehrt. Bronze (10 Jahre) erhielten Tina Hartmann-Hylla, Kim Braun, Vanessa Miles, Tanja Lapschansky, Alexandra Volz-Frankenhäuser, Monika Karusseit und Nicole Merz. Silber (20 Jahre) ging an Isabelle Gölles, Adrian Reiter, Angelika Hornung und Petra Schmidt. Über Gold (30 Jahre) durften sich Gerold Fritz, Michaela Franz, Angelika Weber, Katja Rahner, Hans-Peter Bender und Thomas Schiel freuen. Marion Hornung und Roland Reiter bekamen die Auszeichnung Gold für 40 Jahre ehrenamtliche Arbeit. Dies konnte nur von Erika Weber mit Gold für 50 Jahre getoppt werden. Der Hanns-Spitschan-Preis



Bei der Sportlerehrung.

Foto: Elena Harin

ging dieses Jahr nach Selbach. Er wurde Erika Weber verliehen. Diese starke und ideenreiche Frau hat in 70 Jahren beim TB Selbach sehr viel bewirkt und hat somit auch einiges zur sportlichen Erziehung in der Stadt Gaggenau beigetragen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josepha Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josepha Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Mit eigener Tasse zum Weihnachtsmarkt

Am Fr., 13. Dez., ab 16.30 Uhr ist es so weit: Dann lädt der Förderverein der Bernsteinschule zum 2. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen - dieses Mal auf den Vereinsheimvorplatz, Straußgasse 8. Besucher werden gebeten, für Glühwein und Kinderpunsch ihren eigenen Becher mitzubringen. Das hilft, den Aufwand für die kleine Belegschaft der Fördervereinsaktiven stemmbar zu halten. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Bratwürsten vom Grill, vegetarischen Linsbuletten, Waffeln und Zuckerwatte gesorgt. Gezielte Stände mit Handwerkskunst und Kulinarischem von den Schülern sowie lokalen Erzeugern und Kreativen komplettieren den Budenzauber. In dessen Mitte bringen die Grundschulkids mit Gesang und Gedichten die Besucher in Adventsstimmung. Diese greift ab 18 Uhr ein Ensemble des Musikvereins mit festlichen und fröhlichen Klängen auf. Marktschluss ist um 20 Uhr.



Die eigene Tasse beim Weihnachtsmarkt vermeidet Müll und Spüldienste. Foto: Nicole Schmidt

Turnverein Sulzbach



Besuch vom Nikolaus

Am So., 8. Dez., veranstaltet der TV Sulzbach seine diesjährige Nikolausfeier und lädt hierzu ab 14.30 Uhr in die Turnhalle Sulzbach ein. Wie jedes Jahr haben die verschiedenen Gruppen des TV ein vielseitiges und unterhaltsames Programm vorbereitet. Die Zuschauer dürfen sich auf spektakuläre Darbietungen der Turner freuen. Auch die kleinen und ganz kleinen Nachwuchsturner des TV Sulzbach haben mit ihren Übungsleitern Tänze einstudiert, die sie dem Publikum präsentieren wollen. Nach den Auftritten erwartet der TV Sulzbach den Besuch des Nikolaus, der jedem der Akteure ein kleines Geschenk für deren Bemühungen übergeben wird. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Bundesweiter Vorlesetag im Kindergarten

Auch in diesem Jahr fand im November der bundesweite Vorlesetag statt, und wir waren wieder mit dabei. Insgesamt gab es drei Vorleseangebote, die sich nach dem Entwicklungsstand der Kinder richteten. Die Kinder hörten entweder eine Geschichte einer kleinen Maus, besuchten mit Gustav die Gespenserschule oder begleiteten Eichhörnchen Ida bei ihren Abenteuern. Nach dem Vorlesen gab es zu den Büchern passende Kreativangebote. Es entstanden kleine gefaltete Mäuse, fliegende Gespenster und Eichhörnchen mit Puschelschwänzchen. Es war ein richtig toller Vormittag und im nächsten Jahr sind wir bestimmt wieder dabei.



Nach dem Vorlesen wurden die Kinder kreativ.

Foto: Kindergarten St. Anna